

UNSER

die Gemeinde-Information

LANZENKIRCHEN

3

SEPTEMBER
2023



Foto: Die Photoschmiede – Johannes Friedl

Herbst ist Erntezeit und somit Zeit zum Danke sagen!

Das Bauernmuseum, die Ortsgruppe des Bauernbunds sowie die Gemeinde Lanzenkirchen laden herzlich zum Erntedankfest am 24. September um 9.30 Uhr ins Bauernmuseum.

Unsere Gemeinde ist bei allen öffentlichen Gebäuden ab sofort „Raus aus dem Gas“

Für Umwelt & Klima: Wir heizen CO₂-neutral

Wir sind raus aus dem Gas: Die Gemeinde heizt CO₂-neutral!

Mit der Biomasse-Anlage auf der Lanzenkirchner Trift ist ein Meilenstein in Umwelt- und Klimafreundlichkeit geschafft.

Bgm. Bernhard Karnthaler: „Lanzenkirchen kann mit Fug und Recht behaupten: 'Wir sind raus aus Gas!'“.

Die Biomasse-Heizanlage an der Lanzenkirchner Trift läuft störungsfrei. Sämtliche öffentliche Gebäude – Kindergarten, Volks- und Mittelschule, Gemeindeamt sowie die WET Wohnanlage werden mit Biomasse-Nahwärme versorgt. Schulausschuss-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz: „Der Ausstieg von fossilen Brennstoffen ist ein echter Meilenstein in der Geschichte der Lanzenkirchner

Schulen, das ist ein ökologischer, klimafreundlicher und letztlich auch ökonomischer Erfolg!“

Beliefert wird die Biomasse-Anlage ausschließlich von heimischen Forstwirt:innen, die Wertschöpfung bleibt somit im Ort, die Transportwege sind entsprechend kurz. Das Erreichen der Klimaziele ist wieder ein großes Stück näher. „Wir möchten hier als Forstwirte ganz klar unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten. Mit der modernen Anlage werden 110 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr eingespart. Mit der Biomassegemeinschaft sichern wir auch zu, dass ausschließlich heimisches Holz von regionalen Bäuerinnen und Bauern verwendet wird. Damit erhöhen wir auch die Wert-



GR Markus Grabner, Stefan Fenz, Bgm. Bernhard Karnthaler, Georg Jeitler, GGR Markus Kitzmüller-Schütz vor den Hackschnitzeln der Familie Jeitler

schöpfung in unserer Gemeinde und der Region“, so Obmann der Biomasse-Genossenschaft Markus Grab-

ner. Lanzenkirchen ist zertifizierte e5 Gemeinde und seit über 25 Jahren Klimabündnis-Gemeinde.

Naherholungsfläche dauerhaft in Grünland gewidmet!

Im NÖ Raumordnungsgesetz ist geregelt, dass neues Bauland nur dann gewidmet werden darf, wenn unzureichend Baulandreserven vorhanden sind. Der Wortlaut im Detail, §14 (2) 2 Flächenwidmungsplan: „Die Erstwidmung von Bauland und Verkehrsflächen ist nur entsprechend eines dokumentierten Bedarfs zulässig. Davor sind die bestehenden Widmungsreserven sowie die beobachtete und abschätzbare Entwicklung im

Baubestand zu berücksichtigen.“ Daher ist es eine Notwendigkeit und Verpflichtung der Gemeindeführung regelmäßig die vorhandenen, ungenutzten Baulandreserven zu überprüfen. Im Zuge dessen wurde heuer eine öffentliche Fläche im Bereich des Naschgartens bei der Lange Gasse geprüft und langfristig als Grünland Freihaltefläche rückgewidmet.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Wir gehen als

Gemeinde damit in eine Vorbildfunktion. Wir möchten bewusst entsiegeln und Grünoasen im Ortszentrum erhalten. Daher haben wir uns dazu entschieden, die Fläche beim Naschgarten, die bis vor einigen Monaten noch Bauland war, nun in Grünland umwidmen zu lassen. So ist diese Fläche auch für die nächsten Generationen dauerhaft als Grünoase mitten im Ort gesichert! Ich kann mir auch gut vorstel-

len, dass wir in nächster Zeit den Platz im Bereich der Ecke Wechselgasse – Landesstraße, wo erst kürzlich ein Haus abgebrochen wurde, ebenfalls rückwidmen.“ Die Marktgemeinde Lanzenkirchen schlüpft hier in eine Vorreiterrolle und stellt sich den Herausforderungen der Zukunft in Bezug auf Klimaerwärmung aktiv und schafft dauerhaft begrünte Flächen und Naherholungsgebiete im Ortszentrum.

Bildung vom 1-Jährigen bis zum Studenten

Am 4. September eröffneten wir die Tagesbetreuung für 1 bis 3-jährige Kinder im Aukindergarten. Momentan sind die jüngsten Gemeindeglieder in der Eingewöhnungsphase und kommen zum großen Teil noch mit ihren Eltern zum Kennenlernen in die Gruppe. In den nächsten Wochen wird die Eingewöhnung abgeschlossen sein und die Kinder werden von einem professionellen Pädagoginnen- und Betreuungsteam betreut. Die Betreuung am Vormittag ist abgesehen vom üblichen Bastel-, Pflege- und Essensbeitrag kostenfrei. Noch sind einige wenige Plätze frei, sollten Sie Interesse an der Betreuung für Ihr Kind haben, melden Sie sich gerne am Gemeindeamt.

In einem Jahr, im September 2024 werden wir den Kindergarten Föhrenau eröffnen. Das ist dann Lanzenkirchens dritter öffentlicher Kindergarten. Föhrenau war in den letzten Jahren besonders vom Zuzug junger Familien geprägt. Durch den Kindergarten vor Ort können wir unnötige Autokilometer vermeiden und die Wege kurz halten. Im Kindergarten angeschlossen wird ein Dorfladen. Dieser soll Produkte des täglichen Bedarfs von regionalen Lieferanten anbieten. Der Dorfladen wird im Selbstbedienungskonzept geführt und mit langen Öffnungszeiten punkten – ein echter Vorteil für Berufstätige. Angeschlossen ist auch ein öffentlicher Spielplatz und – es mag recht einfach klingen, bei Bedarf aber ein Segen sein – eine Toilette wird ebenfalls für die Öffentlichkeit nutzbar sein.

Wir springen von den jüngsten Lanzenkirchnern zu den Jugendlichen – es freut mich besonders, dass es möglich ist, in Lanzenkirchen die Matura abzulegen. In der Bildungseinrichtung Sta. Christiana steht die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe sowie die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik zur Verfügung um dort zu maturieren. Und ganz neu, schon bald wird es möglich sein, in Lanzenkirchen die

Bürgermeister
**BERNHARD
KARNTHALER**



Lehre mit Matura abzulegen. Sollten Sie oder Ihre Kinder eine Lehre absolvieren oder kurz vor dem Start stehen und Interesse am Konzept „Lehre mit Matura“ haben, so melden Sie sich gerne bei unserem Wirtschaftsgemeinderat Markus Kitzmüller-Schütz.

Übrigens: In Lanzenkirchen kann nicht nur maturiert werden, es kann auch die Universität besucht werden. Ich gebe zu, nicht im Regelbetrieb – Studenten und Absolventen der Universität für Bodenkultur (Boku) erzählten mir jedoch schon begeistert von der Boku-Außenstelle, dem Lehrforstgebäude Heuberg am Hang der Rosalia. Die Boku hält dort u.a. Seminare und mehrtägige Veranstaltungen ab, vielen ist nicht bewusst, dass diese Bildungseinrichtung auf Lanzenkirchner Boden steht.

Man soll die Feste feiern wie sie fallen – diesen Spruch lebe ich! Erst kürzlich war der Kleine Weingenuss in Lanzenkirchen, eine Veranstaltung die wir erstmals abgewickelt haben und die nicht besser hätte laufen können. Es war ein niederschwelliges, kurzweiliges Angebot mit Leben am Hauptplatz. Die nächsten Veranstaltungen in Lanzenkirchen sind das Erntedankfest am 24. September im Bauernmuseum, der Ofenbacher Herbst von 30. 9. bis 1. Oktober beim Feuerwehrhaus Ofenbach, am 1. Oktober das Erntedankfest in Föhrenau, 2. Oktober veranstalten wir gemeinsam mit dem Klimabündnis-Arbeitskreis einen Vortragsabend zum Thema Boden, am 3. Oktober ein Vortrag über Diabetes aus der Reihe Gesunde Gemeinde und am 7. und 8. Oktober der Oktoberheilige der FF Lanzenkirchen. Am 22. Oktober findet der Ortslauf statt. Wir haben in Lanzenkirchen Veranstaltungen für jung und alt aus allen Gesellschaftsschichten – kommen Sie vorbei und nehmen Sie aktiv am Ortsleben teil!

Ihr Bürgermeister Bernhard Karnthaler



50 Jahre Abwasserverband WN Süd mit Ehrung Bgm. Bernhard Karnthaler. Beim Festakt zu 50 Jahre Abwasserverband Wr. Neustadt Süd wurde Bürgermeister Bernhard Karnthaler für seine langjährige Tätigkeit für den Abwasserverband geehrt. „Uns ist es wichtig, danke zu sagen für die Bereitschaft jedes Einzelnen, sein Wirken und Können beim Verband einzubringen“, betonte der Obmann des Abwasserverbandes Bgm. Michael Nistl. Er bedankte sich bei Bürgermeister Bernhard für sein Wirken und überreichte ihm die Ehrennadel des Abwasserverbandes. Herzliche Gratulation dazu!

Schauferlstich für Kindergarten Föhrenau

Nicht (nur) die Politiker dürfen den Spatenstich für Lanzenkirchens dritten Kindergarten umsetzen, sondern die Kinder selbst, deshalb lud die Marktgemeinde zum Schaufferlstich.



Und gekommen sind sie alle – Kinder, Eltern, Großeltern, Anrainer und Interessierte. Föhrenau wird aufgewertet, neben dem Kindergarten wird ein großer Spielplatz errichtet und ein Dorfladen bietet regional produzierte Produkte an, dass die Öffnungszeiten ausgedehnt (Selbstbedienung) sind und auch am Sonntag geöffnet ist, rundet das Angebot ab. Bgm. Bernhard Karnthaler: „Wir freuen uns, dass wir in Lanzenkirchen mit dem neuen Kindergarten in Föhrenau zusätzliche vier Kindergartengruppen errichten. Wir können somit weiterhin ga-

rantieren, dass jede Lanzenkirchner Familie für ihre Kinder einen Kindergartenplatz in Lanzenkirchen erhält. Für den laufenden Betrieb, welcher im September 2024 startet, ist VBgm. Heidi Lamberg die politisch Verantwortliche. Ich freue mich auch, dass die Bauaufträge überwiegend an Lanzenkirchner Unternehmen vergeben wurden. Danke auch dem Land NÖ, welches kräftig beim Bau mitfinanziert.“

LABg. Franz Dinobl: „Ich

freue mich in Vertretung der Landeshauptfrau beim Schaufferlstich dabei gewesen zu sein. Ich möchte der Gemeindeführung meine Anerkennung aussprechen, auch deshalb, weil nicht nur ein Kindergarten entsteht, sondern auch ein öffentlicher Spielplatz und Dorfladen. Es lohnt sich in die Zukunft zu investieren, vor allem für die Familien und Kinder in Lanzenkirchen ist das ein Projekt, das die Gemeinde noch lebenswerter machen wird.“

GGR David Diabl: „Seit längerem planen wir in Föhrenau eine Nahversorgung mit Direktvermarktern auf die Beine zu stellen. Es sollen regionale Produkte angeboten werden. Der Kindergartenbau bietet die tolle Gelegenheit auch einen Dorfladen zu integrieren. Wir haben uns schon einige Konzepte angesehen. In den nächsten Monaten werden wir konkrete Gespräche mit Lieferanten führen und starten dann im September 2024 mit dem "Dorfladen Föhrenau".

Lanzenkirchen bietet als familienfreundliche Gemeinde ein vielfältiges Angebot für Kinder und Familien. Neben vier öffentlichen Spielplätzen (Föhrenau, Haderswörth, Leitha-Au und Bertlspielplatz) stehen auch ein Funccourt mit Skatepark und Volleyballplatz sowie eine große Wiese zur Verfügung.

Energiegemeinschaft Lanzenkirchner läuft

Eine Energiegemeinschaft ist eine innovative und nachhaltige Initiative, bei der Menschen ihre Ressourcen bündeln, um Energieeffizienz zu fördern, erneuerbare Energiequellen zu nutzen und ihre Umweltauswirkungen zu reduzieren.

Unsere Gemeinde ist mit allen Anlagen der Energiegemeinschaft Lanzenkirchen beigetreten, ebenso taten dies bereits 40 Lanzenkirchner Haushalte. In die Energiegemeinschaft kann entweder Strom geliefert (PV-Anlage, z.B. am Hausdach), bezogen

(normaler Strombezug) oder sowohl Strom geliefert als auch Strom bezogen werden. Der Preis pro kWh beträgt derzeit 21 Cent (exkl. USt.) zusätzlich ist ein jährlicher Mitgliedsbeitrag zu entrichten, der von der Intensität der Nutzung abhängt, sich jedoch im Mittel zwischen 40 und 60 EUR jährlich bewegen wird.

In der Energiegemeinschaft wird Strom von den Mitgliedern die liefern, in der Menge abgenommen, wie er gerade von den beziehenden Mitgliedern benötigt wird. Die



Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Mag. (FH) Johanna Netousek, MSc. (Gemeinde), Kathrin Holzner, MSc., (Energie Zukunft NÖ, Amtsleiter Bernhard Jeitler-Haindl, MSc.

Energiegemeinschaft verfügt über keinen Speicher! Dies bedeutet, dass nicht immer (z.B. Nachtstunden) der gesamte Bedarf der Energiegemeinschaft gedeckt werden kann und umgekehrt, dass nicht immer die gesamte zur Verfügung stehende Strommenge (z.B. Mittagsstunden) abgenommen werden kann. Daher muss weiterhin ein

klassischer Stromvertrag vorhanden sein, die Energiegemeinschaft dient als Zusatz.

Bei Fragen steht Johanna Netousek zur Verfügung: 02627 45432 24 oder johanna.netousek@lanzenkirchen.gv.at oder energiegemeinschaften.ezn.at/lanzenkirchen

Die erste Darstellung des Bildungscampus Lanzenkirchen – mit Volksschule, Neuer Mittelschule, Musikschule, Museum und Bibliothek



Infoveranstaltung: Großes Interesse an unserem neuen Bildungscampus

Am 12. Juni lud Bürgermeister Bernhard Karnthaler zu einer Informationsveranstaltung über den Bildungscampus in den Gemeindesaal Lanzenkirchen.

Die Zuhörer zeigten sich über die geplanten Sanierungen, Adaptierungen und Modernisierungen begeistert. Bgm. Bernhard Karnthaler sprach in seiner Begrüßung an, dass nicht nur die Volks- und Mittelschule modernisiert wird, sondern auch die Musikschule umfangreiche Proberäume und einen Saal bekommen wird und ein Bourbonenmuseum in Abklärung ist.

Mit dabei war auch **Historiker Mag. Günter Fuhrmann** (Foto): „Lanzenkirchen besitzt mit der Geschichte der Bourbonen ein historisches Alleinstel-

lungsmerkmal weit über Österreich hinaus. Dieses zeitgemäß darzustellen, stärkt die Wahrnehmung der Marktgemeinde nach außen und fördert gleichzeitig die Identifikation der Bevölkerung mit ihrem Wohnort.“

Besucherin Manuela Grabner: „Die Gemeinde Lanzenkirchen hat da ein tolles Konzept erarbeitet, ich freue mich, dass mein jüngster Sohn wahrscheinlich bereits die modernisierte Volksschule besuchen wird!“



DI Andreas Siedl, Generalplaner des Projekts zeigte den groben Zeitplan vor. „Wenn alle Meilensteine ineinandergreifen und wie geplant umgesetzt werden können, haben wir 2028/29 in Lanzenkirchen einen modernen Bildungscampus mit Volks-,

Mittel- und Musikschule, Hortbetreuung, Turnsälen, Werkräumen, Bücherei und Museumsräumlichkeiten. Der Start der Bauarbeiten wird 2024 mit der Sanierung der Mittelschule sein.

Die Gemeinde Lanzenkirchen investiert in den kommenden Jahren somit in gleich zwei Großprojekte: Bildungscampus und Neubau des viergruppigen Kindergartens in Föhrenau.

Der Umbau muss so schonend für den Schulbetrieb wie nur möglich von statten gehen. Es darf kein Schulbetrieb in Containern stattfinden.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Bürgermeister Bernhard Karnthaler bei der Präsentation



Vizebürgermeisterin
HEIDE LAMBERG

Bildung, Bewegung, Begeisterung: meine drei „Herzens B“

Bildung: Am 4. September war es so weit: Die Tagesbetreuung für 1 bis 3-Jährige Kinder ist gestartet. Im Au-Kindergarten hat die Gemeinde Lanzenkirchen dem Trägerverein Zwergenmützchen eine freistehende Gruppe zur Verfügung gestellt und dort haben nun Familien die Möglichkeit ihre Kleinkinder betreuen zu lassen. Der Verein Zwergenmützchen ist ein absoluter Profi auf seinem Gebiet. In Bad Erlach und Haschendorf werden bereits seit mehreren Jahren die Krippen von den Zwergenmützchen betrieben und in Wr. Neustadt wird ein großer Kindergarten mit angeschlossener Krippe von den Zwergenmützchen geleitet. Durch die frühe Betreuung der allerjüngsten Gemeindeglieder konnten wir die NÖ Kinderoffensive voll umsetzen und die Lücke zwischen Karenzende und Kindergartenbeginn schließen.

Bewegung: Es ist sensationell! Wir sind momentan wieder quer über alle Gemeindeglieder mit Abstand erstplatzierter bei der spusu Gemeindechallenge. Abgerechnet wird am 30. September, d.h. jetzt kann noch jeder Sportbegeisterte mithelfen den Vorsprung auszubauen. Dafür notwendig sind ein Smartphone und Bewegung, sei es zu Fuß, am Rad oder anderwärtig. Einfach im Play- oder Appstore die spusu Gemeindechallenge-App downloaden und Bewegungsminuten sammeln. Danke für die Unterstützung – ich bin sehr zuversichtlich, dass wir auch heuer wieder die Gemeindechallenge für uns entscheiden können und dies mit einem großen Fest feiern können.

Begeisterung: Wer mich kennt, weiß dass ich für viele Dinge brenne und mich begeistere. Die Tauschbox ist mir da ganz besonders ans Herz gewachsen. Wir haben bereits ein Einzugsgebiet von 50 km – es werden Kleidung, Spielzeug, Deko-Artikel, Haushaltswaren, Geschirr, Decken, u.v.m. gebracht, genommen oder getauscht. Die Atacama-Wüste in Chile ist eine schöne Region – dort bergen sich jedoch Millionen an Tonnen an Kleidung, zum Teil noch mit Original-Etikett, die gesamte Kleidung wartet darauf, verbrannt zu werden. Die Tauschbox ist vielleicht nur ein kleiner Puzzlestein um dem Problem der Verschwendung entgegen zu wirken, aber es ist ein erster Schritt. In der Tauschbox engagieren sich momentan 16 Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter ehrenamtlich, helfende Hände sind jedoch immer willkommen! Unsere Öffnungszeiten sind: Montag 15 – 18 Uhr, Mittwoch und Samstag 8 – 12 Uhr.



Aus dem Leben zweier Ordensschwestern. Im Juni konnten wir beim Frauenstammtisch einen ganz besonderen Vortrag anbieten. Schwester Sabina und Schwester Marie Theres von der Glaubensgemeinschaft Schwarzaau am Steinfeld erzählten aus ihrem Leben im Orden und strahlen dabei viel Güte, Freundlichkeit, Freude und innere Zufriedenheit aus. Durch humorvolle Erzählungen der Schwestern bekamen wir einen Einblick in ihren Alltag im Orden und konnten auch persönliche Aspekte erfahren. Herzlichen Dank für eure Offenheit!



Heidi Lamberg, Bianca Kager und Dr. Renate Lackner

Vortragsreihe Gesunde Gemeinde

Wahlärztin Dr. Renate Lackner hielt im Juni im Rahmen der Vortragsreihe „Gesunde Gemeinde“ einen Vortrag über das Herz-Kreislauf-System. Im Anschluss war noch ausreichend Zeit für Fragen. Die Zuhörer:innen waren über den informativen Abend begeistert. Am 5. September sprach unsere Pflegekoordi-

natorin DGKP Bianca Kager über alles „Rund um die Pflege“ – ein brisantes Thema, das aktueller denn je ist.

Die nächste Veranstaltung der Vortragsreihe ist am 3. Oktober um 18 Uhr zum Thema Diabetes. Wieder mit der Lanzenkirchner Wahlärztin Dr. Lackner, im Gemeindesaal.

FRAUENSTAMMTISCH



Buchpräsentation. Im Juli brachte Helene Horwath ihr Buch „Jahrgang 1934“ mit zum Frauenstammtisch. Eine interessante Lesung der 89-jährigen Autorin und ebenso interessante Dialoge zwischen den Zuhörerinnen des Frauenstammtisches brachte dieser Abend.



Schnelle, gesunde Alltagsküche. Im August fand der Frauenstammtisch in der Schulküche der Neuen Mittelschule statt. Unter der Anleitung von Diätologin Gabriele Handler wurden schnelle und gesunde Alltagsgerichte zubereitet. Gemeinsam kochten die Teilnehmerinnen ein 6-Gänge Menü, wobei auf regionale und saisonale Produkte viel Wert gelegt wurde. Die Kosten werden im Zuge der Gesunden Gemeinde sowohl von „Tut gut“ als auch von unserer Gemeinde übernommen.

Lanzenkirchen ist Energie.Vorbild.Gemeinde

Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätsprogramm „Energie.Vorbild. Gemeinde“ beteiligt hat.

Ein besonderer Dank dafür gilt der Abteilung Umwelt und Energie für die mustergültig geführte Energiebuchhaltung und die Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die bei der Erfassung der Energieverbräuche tatkräftig

mitwirken. Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ und die Energie Zukunft Niederösterreich werden wir weiterhin darauf achten, die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude laufend zu steigern.

Dafür wurden wir ausgezeichnet!

Energiesparen, Kostenreduktion und Klimaschutz sind auch in unserer Gemeinde wichtiger denn je. Dazu

braucht es ein konsequentes und lückenloses Monitoring der Energieverbräuche in der Gemeinde.

Das Engagement unserer Gemeinde macht sich bezahlt: Lanzenkirchen darf sich „Energie.Vorbild.Gemeinde“ nennen und geht, wie viele ambitionierte Gemeinden in unserer Klima- und Energiemodellregion (KEM) Bucklige Welt – Wechselland, mit gutem Beispiel voran.

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg. Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Werkzeug zur Energieeinsparung. Mehr denn je ist die Energiebuchhaltung das zentrale Instrument zur Erfassung und Auswertung der Energieverbräuche. Sie ist aktuell, insbesondere bei den hohen Energiekosten, unverzichtbar zur Identifikation von Einsparpotenzialen. Die Energiebuchhaltung dient der Gemeinde als Entscheidungsgrundlage für Sanierungsoffensiven, zur Umstellung auf erneuerbare Energien und zur Erreichung der Klimaziele 2030.

Beteiligen Sie sich! Wir haben uns auf kommunaler Ebene das Ziel gesetzt, Energie sparsam zu nutzen. Auch Sie als Bürger:innen können durch die Erfassung Ihrer Energieverbräuche in Ihrem Zuhause Einsparmöglichkeiten entdecken und Kosten sparen!

Informieren Sie sich unter: www.energie-noe.at



Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Gemeinde-Energiebeauftragte Mag. (FH) Johanna Netousek, MSc., Kathrin Holzner (EZN), eNu-Regionsleiter Gerald Stradner



1



2



3



4

FERIENSPIEL 2023



1. Station – Puchegger Alpacka Erlebnis: Am 5. Juli startete die Familie Puchegger mit dem 1. Lanzenkirchner Ferienspiel 2023. Zu Beginn noch top motiviert mit ihren flauschigen Alpakas war es jedoch ein kurzes Gastspiel, da es durch den überraschenden Starkregen beendet werden musste. Trotzdem vielen Dank an Familie Puchegger und alle Teilnehmer für's Mitmachen.

2. Station – Natur- und Jagdlehrpfad: Das Ferienspiel machte die 2. Station beim neu angelegten Natur- und Jagdlehrpfad im Föhrenwald. Die Kinder lernten auf spielerische Art und Weise das richtige Verhalten im Wald kennen. Herzlichen Dank für die Mithilfe an alle Freiwilligen rund um VBgm. Heidi Lamberg und die Hubertusrunde.

3. Station – Dorferneuerungsverein & FF Föhrenau: Der Dorferneuerungsverein Föhrenau sowie die Freiwillige Feuerwehr Föhrenau sorgten gemeinsam für ein abwechslungsreiches Programm. Über 60 Kinder und zahlreiche Eltern nahmen am Ferienspiel teil. Das Ferienspiel ist auch ein Treffpunkt und eine Möglichkeit zum Vernetzen der Eltern. Einer der Höhepunkte war das Zielspritzen sowie die Fahrt mit dem Hubsteiger mit der Feuerwehr. Ein abwechslungsreicher Nachmittag klang bei Würstel und Senf gemütlich aus. Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer.

4. Station – Yoga & mehr mit den Leonardos... behandelte das Thema „Yoga und mehr“. Silke Fahrner von den Kleinen Leonardos leitete die Station und sorgte für Spiel, Spaß, Action und Entspannung. Ein gelungener Nachmittag ging über die Bühne.



5. Station – Spiel, Malen & Basteln mit der Landjugend: Kreativität stand beim Ferienspiel mit der Landjugend am Programm. Es wurde gespielt, gebastelt, gemalt und viel gelacht! Das Glänzen in den Augen der Kinder sprach Bände und zeigte den Erfolg der Veranstaltung.

6. Station – Golfclub Föhrenwald Golfarea 36: Trotz leichten Regens fand am 09.08. das Ferienspiel am Golfplatz Föhrenwald statt. Die Kinder hatten viel Spaß beim Abschlagen der Bälle. Zum Abschluss gab es Würstel und Pommes. Großer Dank dem Golfclub Föhrenwald für die Organisation.

7. Station – Retro ist in, alte Kinderspiele wiederbeleben... fiel unter das Motto „Retro ist in, alte Kinderspiele wiederbeleben“ und fand in Zusammenarbeit mit unserem Hort statt. Die Kinder konnten an verschiedensten Stationen altbekannte Kinderspiele ausprobieren. Es war ein actionreicher

Nachmittag! Ein guter Mix an Spielen wie Sackhüpfen, Seilziehen, Blinde Kuh und viele andere Geschicklichkeitsspiele sorgten für jede Menge Spaß. Zum Abschluss wurden die Kinder mit einer guten Jause versorgt.

8. Station: Jugend SC – Sport & mehr: Beim vorletzten Ferienspiel wurde es Dank unseres Jugend SC Lanzenkirchen sportlich. So konnten die über 30 teilnehmenden Kinder bei den verschiedensten Stationen ihre Ballkünste ausprobieren. Auch Gemeinde-Praktikantin Anja unterstützte die Kinder mit ihrer Erfahrung im Fußballspielen.

9. Abschlussfest: Highlight beim Ferienspiel war wie immer das große Abschlussfest am 30. August mit anschließendem Entenrennen. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, Helfer- und Organisatoren. Solche Projekte funktionieren nur als Gemeinschaft – DANKE!



B54 Unterführung: Bau voll im Zeitplan

In Wiener Neustadt laufen die Arbeiten zur Errichtung der neuen Bahnunterführung der B54 auf Hochtouren. Der Bahnübergang wird durch eine Unterführung ersetzt. Aktuell wird am Durchbruch unter den Bahnschienen gegraben.

„Ab Ende Juni 2024 werden die mühsamen Wartezeiten an der Bahnübersetzung Geschichte sein. Zusätzlich ist keine Querung über einen beschränkten Bahnübergang mehr notwendig, dadurch schaffen wir Sicherheit, aber auch ein bequemeres Ein- und Ausfahren nach Wiener Neustadt. Das hilft vor allem Rettungsfahrzeugen, die mit Patienten aus der südlichen Region schneller ins Landesklinikum gelangen“, so LAbg. Franz Dinohobl.

Nach Fertigstellung der Unterführung folgen die Auflassungen der Eisenbahnkreuzungen der Frohsdorfer

Straße und der Gymeldorfergasse. Sie weichen Geh- und Radwegunterführungen, welche bis Ende 2024 befahrbar sein werden. Ebenfalls wegfallen werden die Eisenbahnkreuzungen an der Badener Straße (Kreuzung mit der Pottendorfer Linie) und der Südbahngasse, die direkt an der Südstrecke liegen. Außerdem werden von der Fahrbahn getrennte Geh- und Radwege errichtet.

Sperre planmäßig bis Ende Juni 2024

Mit 6. März 2023 wurden die Arbeiten zur Erstellung der Unterführung aufgenommen. Die Sperre und die verbundenen großräumigen Umleitungen werden planmäßig bis zum 28. Juni 2024 bestehen bleiben, solange bis die Unterführung der B54 fertiggestellt ist. Die Errichtung der Geh- und Radwege folgen und sollen spätestens Ende 2024 freigegeben werden.



VBgm. Harald Wrede (Bad Erlach), Bgm. Peter Lielacher (Walpersbach), Bgm. Josef Schrammel (Bromberg), Bgm. Michael Nistl (Katzelsdorf), Landtagsabgeordneter Franz Dinohobl, VBgm. Bianca Fürst (Hochwolkersdorf), Bgm. Bernhard Karnthaler (Lanzekirchen), Bgm. Erich Rasner (Wiesmath), VBgm Karl Seidl (Schwarzau/Stfld.)

Bürgermeister
Michael Nistl
(Katzelsdorf) und
Bürgermeister
Bernhard Karnthaler



S4-Gipfel im Verkehrsministerium

Unsere wiederholten Forderungen nach einem überfälligen Sicherheitsausbau der S4 haben endlich Gehör gefunden. Bei einem Termin am 25. August 2023 im Verkehrsministerium haben wir unsere Standpunkte klar und deutlich bei Ministerin Gewessler deponiert: Die fertigen Pläne der ASFINAG zum Sicherheitsausbau sind raschest umzusetzen, jede Maßnahme, die schon im Vorfeld zur Erhöhung der Verkehrssicherheit getroffen werden kann, wird von uns begrüßt. Für die Verkehrsteilnehmer und für die Anrainer muss jetzt endlich gehandelt werden. Seitens des Ministeriums wurden unsere Standpunkte voll akzeptiert. Jetzt sind die zuständigen übergeordneten Stellen am Zug.

BhW

Bildung hat Wert.



VERBINDEN
MOTIVIEREN
ERLEBEN
BEWEGEN

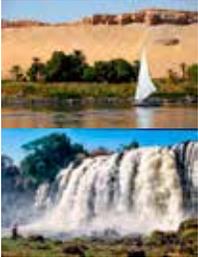
Die Gemeinde Lanzekirchen lädt in Kooperation mit dem Regionalen Bildungswerk Bucklige Welt ein.

6000 km NIL

Von den Berggorillas zu den Pyramiden

Freitag, 10. November 2023
um 19:30 Uhr

Über 6000 km durch Afrika - der Mythos Nil hat immer für Faszination gesorgt. Von den Gorillas im Nebel, der Dschungel- und Gletscherwelt des 5000 m hohen Ruwenzori und dem Victoria See bis zum Ursprung des Blauen Nil im äthiopischen Hochland mit spektakulären Berglandschaften und einer außergewöhnlichen Völker- und Kulturvielfalt führt dieses Reiseabenteuer. Genau so wie in die Wüsten des Sudan und die faszinierende Welt von Ägypten. Sepp Puchinger war zu Fuß, mit Kamel, mit Kajak und in Ägypten mit Feluke unterwegs, aber auch oft mit einheimischen Bussen und Zügen, um Alltagsstimmungen einzufangen.



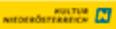
© Sepp Puchinger

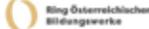
Ort: Gemeindsaal
Schulgasse 6, 2821 Lanzekirchen

Referent: Mag. Sepp Puchinger, AHS Lehrer für Sport und Geschichte, Reisejournalist und Fotograf

Kosten: freie Spenden für den Sozialfond

Veranstalter: Gemeinde Lanzekirchen in Kooperation mit dem Regionalen Bildungswerk Bucklige Welt





www.bhw-n.eu

Erster Weingenuß war voller Erfolg!

Es war ein Fest! Im Anschluss an den Kleinen Genussmarkt ging Lanzenkirchens erster Kleiner Weingenuß über die Bühne.

9 Winzer aus der Region waren dabei und zahlreiche Besucher konnten mit ihrem Kostglas gustieren. Um 20 EUR wurde von Winzer zu Winzer mit Kostschlucken gustiert, im Anschluss die ein oder andere Flasche zu Ab-Hof-Preisen mit nach Hause genommen.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Das war eine Veranstaltung wie sie mir gefällt! Zahlreiche Menschen bevölkerten unser Ortszentrum, es wurde geplaudert, gelacht und gustiert – der Mensch



stand im Mittelpunkt und es war eine ungezwungene, nette Atmosphäre. Ich

hoffe auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!“.

Mit dabei waren die Winzer: Buschenschank Fingerlos aus Lanzenkirchen, die Buchenwegschenke Schadl und Weinbau Döllner aus Katzelsdorf, das Weingut Schagl und die Buschenschank Hartberger aus Hölles, das Weingut Freytag aus Siegggraben, das Weingut Gaitzenauer aus Wöllersdorf, die Vino-Neustadt-Weinbar vom Marienmarkt sowie Sweet & Hot aus Wiener Neustadt.

Um den Heimweg sicher zu gestalten, organisierte die Marktgemeinde Lanzenkirchen einen Heimbring-Shuttleservice für alle Gäste aus Lanzenkirchen und den Nachbargemeinden.



alle Fotos: diephotoschmiede






Wir freuen uns, dass wir in Föhrenau gemeinsam mit der NÖGIG (Glasfaser) und der Bioenergie Bucklige Welt GmbH (Fernwärme) infrastrukturell so weiterentwickeln konnten. Wir haben nun nachhaltige und moderne Versorgungsmöglichkeiten vor Ort. Ich freue mich persönlich aber nun auch schon darauf, dass die Baustellen in den nächsten Monaten fertiggestellt werden. Wir möchten uns bei den Anrainern für ihre Geduld bedanken. Sollte es Anliegen geben, stehe ich selbstverständlich zur Verfügung – Telefon: 0680 / 233 75 51.
David Diabl

Pass auf. Zum Schutz der Leithaau.

GGR David Diabl initiierte die Kampagne „Pass auf. Hier leben wir.“ Ziel der Initiative ist es, das Natura 2000 Schutzgebiet entlang der Leitha in seiner Ökologie zu erhalten, den Menschen die Schönheit der Natur zu zeigen und zu verdeutlichen, dass es die Verpflichtung der Menschheit ist, die Natur auch sauber zu halten. Den Anrainern, welche aufgrund des sommerlichen Besucherandrangs mit einem erhöhten Lärmpegel und einer schwierigen Parkplatzsituation zu kämpfen haben, soll ebenfalls Gehör verschafft werden.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler zeigt sich über die Initiative sehr erfreut: „Gerade das Gebiet rund um den Leithaursprung hat einen ho-

hen Besucherandrang. Viele Gäste nutzen die Schönheit der Natur. Jetzt ist es unsere Aufgabe gemeinsam dafür zu sorgen, dass wir die Natur sauber halten, auch den Anrainern zu Liebe!“

Zahlreiche Freiwillige und viele Vereine wie z.B. die Landjugend Lanzenkirchen, der Dorferneuerungsverein Haderswörth, der SC Wirtschaft Lanzenkirchen und die Junge Volkspartei Lanzenkirchen erklärten sich zur Mithilfe bereit.

„In den letzten Jahren haben wir als kleine Gruppe Flyer verteilt und die Besucher aufmerksam gemacht, ihren Müll wieder mitzunehmen. Heuer habe ich mir gedacht, da muss mehr geschehen: Zu-

gunsten der Tier- und Pflanzenwelt, aber auch Zugunsten der Anrainern. Mir ist es ein großes Anliegen, das Thema ernst zu nehmen und vor allem, dass sich wirklich was tut. Deswegen bin ich froh, dass sich viele Personen freiwillig gemeldet haben. Das zeigt, dass wir um Dorf gut zusammenhalten, wenn es um wichtige Sachen geht. Wir packen wichtige Sachen an, anstatt uns anzupicken und nur zu fordern.“, so Initiator GGR David Diabl.

Am 31. Juli bedankte sich Bgm. Bernhard Karnthaler bei zahlreichen Teilnehmern der Initiative mit einer Einladung zum Gasthof Mühldorfer. „Danke, dass ihr diese Initiative so gut mitträgt – unabhängig davon, ob Müll von

Lanzenkirchnern oder Gästen hier liegt – ihr hebt ihn auf, wenn ihr ihn seht. Und besonders wichtig: Ihr schafft Bewusstsein und sprecht alle Gäste der Leitha-Au auf die Spielregeln an: Kein Mist, Kein Lärm, Kein Feuer!“

Wer bei der Initiative mitmachen will, meldet sich bei David Diabl: Tel.: 0680 233 75 51

Am Foto links oben: Stephan Puchegger Patrick Hoffmann, GR Jochen Panzenböck, Selina Giefing, Dominik Stickler, Initiator „Pass auf. Hier leben wir.“ GGR David Diabl, Gerald Nesner, Sabine Nesner, Patrick Bayer, Eva Nesner, Maria Kornhofer beim Gründungstreffen der Initiative.



Sommerfest der Tauschbox MitarbeiterInnen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tauschbox feierten ihr Sommerfest in der Taverna Kahof in Ofenbach. Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg: „Ich möchte ein großes Dankeschön an alle, die bei unserem Projekt des Tauschens, Gebens und/oder Nehmens mithelfen, aussprechen – es ist eine riesige Leistung für die Nachhaltigkeit und gegen die Wegwerfgesellschaft. Vielen Dank dafür!“

Es wurde bis in die späten Abendstunden an diesem lauen Sommerabend gefeiert...

Föhrenau: Endausbau von Fernwärme und Glasfaser

Mit der örtlichen Infrastruktur wurde in der Föhrenau – sowohl im Gemeinde Lanzenkirchen als auch im Schwarzaauer Ortsteil (gemeinsames Ausbaugebiet) – ein großer Fortschritt erreicht: Die Versorgung vieler Haushalte mit dem Glasfasernetz als auch mit Fernwärme steht vor dem Abschluss.

80% beim Glasfasernetz-ausbau bereits fertig!

Die vom Netzbetreiber **noegig** (NÖ Glasfaserinfrastruktur) beauftragte Baufirma **Gebrüder Haider & Co** aus Kapfenberg hat bereits einen Großteil der Grabarbeiten und die damit verbundene Verlegung von Leerrohren im Bereich der Uferstraße und der Wiener Straße bis zu den Grundstücksgrenzen durchgeführt. Danach wird die Kirchengasse in Angriff genommen. Genauer gesagt: Bis 31. Oktober sollen diese Arbeiten abgeschlossen sein, bis 28. Februar 2024 auch die Hausanschlüsse (ausgen. Mehrparteienhäuser) fertig sein. Wie man gesehen hat, wurden die Künetten be-

reits am selben Tag der Arbeiten verschlossen. Nach einer mehrwöchigen Phase der Setzung werden diese wieder asphaltiert.

Wer einen Glasfaseranschluss bestellt hat, erhält Besuch von einem Mitarbeiter der Baufirma, mit dem man sich über den Hausanschluss verständigen kann. Nach dem Erhalt des Installationspakets hat der Kunde drei Monate Zeit, das orange Leerrohr von der Grundstücksgrenze ins Haus zu verlegen sowie den Hausanschlusskasten und die OTO-Box im Haus zu befestigen. Für die technische Abwicklung im Haus ist die Firma **ms-CNS Communication Network Solutions GmbH** (<https://www.ms-cns.com>) zuständig.

Fernwärmenetz: 7 km lang mit rd. 170 Hausanschlüssen

Aus ihrer in Schwarzaau/Steinfeld vor 17 Jahren errichteten Biomasse-Kraft-Wärme-Kopplungsanlage-Anlage (mit nur einem Gerät werden Wärme und Strom erzeugt), mit der sie



Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Peter Beisteiner und GGR David Diabl mit Mitarbeitern der Firma Gebrüder Haider & Co bei Glasfaser-Verlegearbeiten in der Föhrenau, Wiener Straße.
Foto: Hans Tomsich

inzwischen ein Fernwärmenetz über Schwarzaau, Bad Erlach, Breitenau, Walpersbach und Wiener Neustadt mit umweltfreundlicher Fernwärme versorgt, wird sie schon bald auch rund 170 Häuser in Föhrenau beliefern und damit ca. 400 Kunden versorgen. Auch die neue Siedlung am Golfplatz wird zur Gänze mit Fernwärme beliefert. Der Leitungsbau des Fernwärmenetzes ist abgeschlossen, es werden aber noch laufend Hausanschlüsse hergestellt.

Fernwärme ist umweltfreundlich und preiswert, bietet zudem einen hohen Grad an Komfort. Sie erfüllt damit alle Anforderungen an ein zeitgemäßes, modernes Heizsystems. Man benötigt weder Heiz- noch Lagerräumlichkeiten und erzielt so einen merkbaren Raumgewinn. Die Kosten setzen sich generell aus dem Anschlusspreis und den Installationskosten für Heizung und Warmwassergerät zusammen. An die Stelle von Heizkessel, Brenner, Kamin, Tank oder Tankraum kommt ein platzsparender Wärmetauscher. Fernwärmenutzern steht somit ganzjährig Wärme zur Verfügung, die auch optimal zur Warmwasserbereitung genutzt werden kann (Auskünfte unter 02627/48448, www.bwwb.at)

Gemeinsame Wiederherstellung nach Aufgrabungen

Sowohl Glasfaser- als auch Fernwärme-Anbieter wurden zuletzt mit der Anfrage konfrontiert, warum die Netze nicht gemeinsam verlegt wurden. Dies ist aus mehreren Gründen nicht möglich: wegen verschiedener Verlegetiefen, nicht jeder Haushalt einen FW-Anschluss hat, Glasfaserkünetten schnell wieder zugeschüttet werden, die für Fernwärme hingegen tagelang offen bleiben müssen. Es gibt aber eine gemeinsame Wiederherstellung der Straßen und Gehsteige.

Seitens der Gemeinde Lanzenkirchen stehen für Auskünfte die Herren GGR **David Diabl** (0680/233 75 51) und der für Bau, Infrastruktur und Verkehr zuständige Gemeindefunktionär **Peter Beisteiner** (02627/454 32 19) zur Verfügung. „Wir freuen uns, dass wir Föhrenau gemeinsam mit der noegig und der Bioenergie Bucklige Welt GmbH infrastrukturell nachhaltig mit moderner Versorgung weiterentwickeln konnten. Auch persönlich stimmt es mich froh, dass die Baustellen in den nächsten Monaten fertiggestellt werden. Wir möchten uns bei den Anrainern für ihre Geduld bedanken“, betont David Diabl.

Hans Tomsich



Von links: GGR David Diabl, Bioenergie-Techniker Ing. Jürgen Haider, Norbert Sinauehl, Bürgermeister Bernhard Karnthaler besichtigen einen Fernwärmeanschluss.



Franz und Michaela Loibenböck eröffnen neuen Hofladen. Ein breites Sortiment am Gemüse, Wurst- und Fleischprodukten sowie Milchwaren zeichnet den Heurigen der Familie Loibenböck seit Jahren aus. Der Automatenbetrieb läuft unverändert weiter. Der neue Hofladen in der Bahngasse hat jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Wir wünschen weiterhin viel Geschäftserfolg.

25 Jahre "Zum Koxi". Das Gasthaus Alfred Koglbauer „Zum Koxi“ in Föhrenau feiert 25-jähriges Bestehen. Seitens der Gemeinde gratulierte GGR Markus Kitzmüller-Schütz zum Jubiläum. Wirtschaftskammer-Bezirksstellenleiterin Andrea List-Margreiter überbrachte die Glückwünsche seitens der Kammer. Am Foto: WK Bezirksstellenleiterin Andrea List-Margreiter, Alfred „Koxi“ Koglbauer, GGR Markus Kitzmüller-Schütz



Lehre mit Matura kurz vor dem Start

Über 25 Unternehmer interessierten sich bei Infoabend für das Modell Lehre mit Matura. Hierbei soll es Jugendlichen ermöglicht werden, die Ausbildung zur Matura direkt in Lanzenkirchen, zu absolvieren.

Der geschäftsführende Wirtschafts-Gemeinderat Markus Kitzmüller-Schütz und Bürgermeister Bernhard Karnthaler sind große Befürworter der Initiative. „Lehre hat Zukunft, den Lehrberuf mit einer Matura zu kombinieren ist absolut zukunftsweisend und eine tolle Aufwer-



Interessierte Jugendliche und Eltern bei einem Infoabend

tung der Lehre, wir unterstützen diese Initiative der Wirtschaftskammer und

von Markus Kitzmüller-Schütz“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Wir sind noch auf der Suche nach 1-2 Interessenten, dann steht einem Projektstart im Oktober nichts mehr im Wege. Noch im Herbst soll ein weiterer Infoabend stattfinden, die Veranstaltung wird rechtzeitig auf den üblichen Kanälen beworben.

Kontakt:

Markus Kitzmüller-Schütz
0664/420 60 64
mkitzmueller@psm.co.at

„Altmann“ eröffnet am neuen Standort

Seit Februar ist im Gewerbepark der neue Standort der Fa. Altmann mit Werkstätte und Schauraum fertig errichtet. Am 9. und 10. Juni fand die große Eröffnung statt. Zu sehen waren neben den Massey-Ferguson-Traktoren, Köckerling Grubber, Kverneland Pflüge, Sätechnik und Feldspritzen, Vigo-Mulcher, APV-Striegel, Farmtech-Kipper und Gülletechnik, Kivi-Pekka Steinsammler und Humbaur Pkw-Anhänger.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Ich habe es mir nicht nehmen lassen, mir den Standort vor Ort anzusehen. Als Landwirt habe ich da natürlich ein besonders großes Interesse am Unternehmensgegenstand und ich kann Bernhard und Moni Altmann sowie Bernhards Schwester Andrea Szalay zu diesem Top-Unternehmen nur gratulieren! Ihr seid hier mit 15 Mitarbeitern schlagkräftig und könnt Reparaturen binnen kurzer Zeit garantieren,



NR, LKR Irene Neumann-Hartberger (3.v.l.) gratulierte Andrea Szalay, Monika und Bernhard Altmann zur Eröffnung des neuen Standortes mit Schauraum und Werkstätte in Lanzenkirchen

das ist, was der Landwirt von heute braucht!“ Der Einladung folgten auch zahlreiche Gemeinderäte, die vom professionellen Auftritt des Unternehmens

ebenfalls begeistert waren. Zusätzlich wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Tretraktoren-Parcours und Sonderaktionen geboten.

Martin Karnthaler: „Mir liegt die Kultur sehr am Herzen“

Unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte im Kurz-Portrait. Diesmal geschäftsführender Gemeinderat Martin Karnthaler von der ÖVP.

Ich heiße Martin Karnthaler, bin 62 Jahre alt und wohne in Haderswörth. Ich habe zwei Kinder, Angelika und Lukas, und bin stolzer Opa von Lionel. Nach einer Lehre zum Einzelhandelskaufmann in Wr. Neustadt blieb ich der Sanitär- und Fliesenbranche treu und arbeite seit einigen Jahren bei der Installateurfirma Grill GmbH im Gewerbegebiet Lanzenkirchen. Meine Hobbys sind Radfahren, Wandern und Schifahren. Die Gartenarbeit ist auch eine Leidenschaft von mir.

Ich unterstütze sämtliche Vereine in Lanzenkirchen und bin Mitglied der FF-Haderswörth.

Mittlerweile bin ich 23 Jahre im Gemeinderat tätig. Da ich mich gerne für die Umwelt und diversen Kulturveranstaltungen engagiere, bin ich seit 13 Jahren Leiter der Arbeitsgruppe Kultur. Seither habe ich über 100 Veranstaltungen organisiert. Dazu zählen unter anderem das Neujahrskonzert und der Kulturfrühling/-herbst. Die Erfahrungen konnte ich bei vielen Events der unterschiedlichen Vereine wie z.B. beim Dorferneuerungsverein oder bei der Feuerwehr sammeln. Ein großes Anliegen ist mir auch eine

saubere Gemeinde und die jährliche Flurreinigung, um einen Beitrag für die Umwelt zu leisten.

Es ist mir ein Anliegen, dass für alle Lanzenkirchner kulturelle Veranstaltungen dabei sind und ein abwechslungsreiches Programm geboten wird. Daher werde ich mich weiterhin für diverse Events in unserer Gemeinde einsetzen und auch umsetzen.

Die Kultur-ABO-Card 2023 und 2024 umfasst noch 4 Veranstaltungen:

- 25.10.2023 Der Bürger als Edelmann Theateraufführung von Teatro Allegro
- 10.11.2023 Abenteuer Nil Multimediavortrag



- 04.01.2024 13. Neujahrskonzert StraussArt Octett
- 08.03.2024 Ätsch – Kabarett mit Herbert Steinböck

Eine weitere geplante Veranstaltung ist am 19. April 2024 das ABBA-Jubiläumskonzert „50 Jahre Waterloo Songcontest“ im Gemeindesaal.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Helfer:innen und Besucher:innen von allen Veranstaltungen recht herzlich bedanken und ich würde mich freuen, Sie bei den kommenden Events wieder begrüßen zu dürfen.

Jugendworkshop zeigt Ergebnisse

Im vergangenen November veranstalteten die Jugendgemeinderäte der VP und SP den Jugendworkshop und befragten Lanzenkirchens Jugendliche zu ihren Zielen, Wünschen und Plänen.

Philipp Simpliceanu, Celine Anzur, Carina Brandlhofer und David Diabl erarbeiteten gemeinsam mit den Jugendlichen Ideen und bündelten ihre Wünsche. Die Jugendlichen hatten Vorschläge zu den Themen Soziales, Sport, Umwelt sowie Ideen zu Veranstaltungen. So war etwa

ein viel genannter Wunsch, in Lanzenkirchen einen Tennisplatz zu etablieren, einige Monate später steht der Lanzenkirchner Tennisclub vor der Gründung und die drei Tennisplätze beim Gasthof Mühlendorfer sind revitalisiert. Wer am Tennisspiel interessiert ist, kann gerne mit GR Philipp Simpliceanu, Tel. 0664 22 60 21 47 melden.

Überrascht waren viele Jugendlichen davon, dass in Lanzenkirchen ein E-Auto sehr günstig geliehen werden kann, alle Infos dazu



Die Jugendlichen präsentierten beim ersten Jugend-Workshop die ersten Ideen für noch mehr Angebote für Lanzenkirchens Jugend, mit dabei: GR Philipp Simpliceanu, LJ-Obfrau Vicky Förstl, GGR Markus Kitzmüller-Schütz, GR Carina Brandlhofer, GR Celine Anzur, GGR David Diabl.

sind am Gemeindeamt erhältlich. Beim Thema Umwelt wurde der Erhalt der schützenswerten Leithau stark diskutiert – Auf Initiative von GGR David Diabl wurde daraufhin die Initiative „Pass auf. Hier leben wir!“ gegründet, in den Sommermonaten wurde regelmäßig

Müll gesammelt und Bewusstsein für den Schutz der Leithau geschaffen. Gewünscht wurde auch, dass Veranstaltungen gemeinsam geplant werden – dies wird beim nächsten Jugendworkshop konkretisieren, ein Termin wird zeitgerecht bekannt gegeben.



Lanzenkirchen bei der Spusu-Challenge top!

Noch bis 30. September sucht das Sportland Niederösterreich mit seiner Gemeindechallenge die aktivste Gemeinde Niederösterreichs. Alle Anzeichen sprechen dafür, dass diese wie im Vorjahr Lanzenkirchen heißen wird.

Mehr noch: Mitte August lag der einzige ernst zu nehmende Verfolger Vösendorf schon mehr als 150.000 Minuten zurück. Da dürfte – im Fußballerjargon gesprochen – eigentlich nichts mehr anbrennen. Die Aktiven von Lanzenkirchen sind sogar auf dem besten Wege, ihren im Vorjahr aufgestellten Rekord von 1.194.378 Minuten gewaltig zu überbieten. Dazu tragen Teilnehmer aus allen Bevölkerungsschichten bei. Für die meisten, darunter viele Pensionisten und Jugendliche, ist Bewegung auch sonst alltäglich, sie legen aber für den digitalen Wettbewerb „ein Schäufelr nach“.

Diesen niederösterreichische Wettbewerb gibt es erst seit dem Jahr 2020, steckte zu dieser Zeit publizistisch aber noch in den Kinderschuhen. Zumindest in Lanzenkirchen fand er kaum Beachtung. Mit Rang 40 niederösterreichweit (auf Gemeindegröße reduziert Rang

11) landete man – welch ein Wortspiel – unter ferner liefen.

Wie bedeutsam eine Person für ein gemeinsames Projekt ist, wenn sie die Initiative ergreift, zeigte sich im darauf folgenden Jahr. Der Haderswörther **Manfred Thurner** nahm sich die dafür notwendige Zeit, um organisatorisch Nägel mit Köpfen zu machen. Und siehe da – Rang 3 war möglich geworden, im Ranking nach Gemeindegröße bedeuteten 629.999 Minuten sogar den Sieg. Manfred Thurner selbst gab dafür am meisten „Gas“ vor dem Dauerwanderer **Manfred Fuchs**.

Einmal auf den Geschmack gekommen, war Lanzenkirchen in Jahr 2022 nicht mehr zu bremsen. Seitens der Gemeinde gab es erstmals den nötigen Nachdruck. Vizebürgermeisterin **Heide Lamberg** lockte zahlreiche Teilnehmer mit einem Rucksack als „Goodie“ an. Fazit: Der Sieger hieß



In der Gruppe macht das Minutensammeln scheinbar doppelten Spaß. Die Radgruppe Lanzenkirchen unternimmt immer wieder Ausflüge in die weitere Umgebung, wie hier bei der Ausfahrt auf die Donauinsel.

in den wichtigsten Kategorien (Landesebene und bei der Gemeindegröße) Lanzenkirchen. Als fleißigste heimische Minutensammler zeichneten sich **Josef Windbichler** (rund 35.300 Minuten) und Manfred Thurner aus. Zur Siegerehrung konnten NÖ Sportlandesrat **Jochen Danninger** und Sport Austria Präsident **Hans Niessl** im Lanzenkirchner Gemeindegemeinschaftsraum begrüßt werden.

Auch heuer dominiert Lanzenkirchen ganz klar!

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass Lanzenkirchen als etwas

mehr als 4.000-Seelen-Gemeinde der Kategorie der 2.501 bis 5.000 Einwohner-Gemeinden zugerechnet wird. Darüber befinden sich noch zwei andere Kategorien: 5.001 bis 10.000 Einwohner (wie z. B. Vösendorf) und über 10.000 Einwohner (Städte wie St. Pölten, Wiener Neustadt, Bad Vöslau, Waidhofen/Ybbs etc.) Alle haben gegenüber dem „kleinen“ Lanzenkirchen keine Chance.

Wie lässt sich diese Überlegenheit erklären?

Eine Frage, die „Cheforganisatorin“ Heide Lamberg von vielen anderen Gemeinden und Mitbewerbern immer wieder gestellt wird. Eine einzige Antwort dürfte zur Beantwortung allerdings nicht ausreichen. Vordergründig argumentiert die nimmermüde Vizebürgermeisterin mit der hohen Teilnehmerzahl im Ort (heuer über 350 Personen), womit sie sicherlich auch recht hat.

Nebenstehender Artikel deutet allerdings auch eine zweite



Am Samstag, den 1. Juli, startete eine große Gruppe aus Lanzenkirchen gemeinsam beim Minutenstand Null.



Vizebürgermeisterin Heide Lamberg als treibende Kraft der Spusu-Challenge im Ort bietet jedem(r) Teilnehmer(in) ein spezielles T-Shirt der Gemeinde Lanzenkirchen an – abzuholen am Gemeindeamt.

Antwort an: Der Konkurrenzkampf treibt – zumindest im vorderen Bereich – die Beteiligten an. Dass dabei auch Bedenken aufkommen ist irgendwie menschlich, sind gewisse Vorteile ja nur dann gut, wenn man sie selbst nutzen kann. Pensionisten, Arbeitslose, Teilzeitbeschäftigte, Freiberufler etc. haben eben mehr Zeit für sportliche Tätigkeiten. Selbst bei Berufstätigen gibt es unterschiedliche Voraussetzungen. Bei so manchen bietet allein der Weg zur Arbeit eine zusätzliche Chance, Stunden zu sammeln. Zeit aufwenden und Strampeln muss man dafür genauso wie wenn man täglich den EuroVelo 9 rauf- und runterfährt. Heide Lamberg weiß um die Diskussionen im Hintergrund, hält aber beschwichtigend den Ball flach: „Letzten Endes werden alle Minuten in einen gemeinsamen Topf geworfen, der bis Ende September Lanzenkirchen zum überlegenen Landessieger verhelfen wird. Und darauf sollten wir uns gemeinsam freuen.“

Hans Tomsich

Infos auch auf sportlandnoe.at/noe-gemeindechallenge-2023

Thomas Anderwald & Christian Swoboda:

Der in jeder Hinsicht außergewöhnliche Zwischenstand zur Halbzeit der NÖ Gemeindechallenge fordert ein genaues Nachhaken über die zwei mit großem Abstand Führenden geradezu heraus.

Für beide, **Thomas Anderwald** und **Christian Swoboda**, ist Sport und Bewegung etwas Alltägliches. Und trotzdem: Schon zur Halbzeit weit über 20.000 Minuten am Spusu-Challenge-Konto werfen viele Fragen auf. Vor allem: Wie machen das die beiden, die den gemeindeinternen Sieg wohl unter sich ausmachen werden?

Der aus Föhrenau stammende und nun in Walpersbach wohnhafte 45-jährige Anderwald und der 43-jährige Swoboda kennen einander erst seit rund fünf Jahren. Als Nachwuchstrainer beim SV Bad Erlach sind sie gute Freunde geworden, die zusammen mit ihren Familien viel Freizeit verbringen. Gemeinsame Radtouren gab es schon früher, seit heuer aber mit mehr Nachdruck. Der echte Wettkampf zwischen beiden spielt sich allerdings im Solobereich ab.



So romantisch kann der Sonnenaufgang um 4 Uhr in Jesolo sein. Doch wer steht schon im Urlaub um diese Zeit herum auf? Thomas Anderwald schon – und dies täglich. Mit der Absicht, seine Führung in der Spusu-Challenge zu verteidigen.

„Normal san ma net“



Foto: Hans Tomsich

Mit dem Rad gefahren und überwiegend auf Schusters Rappen unterwegs lassen sich beide nicht in die Karten blicken. Weil keiner dem anderen traut, nutzen sie praktisch jede Minute ihrer Freizeit, auch bei Regen. So kamen sie bisher täglich durchschnittlich auf 10 Stunden und hielten den Minutenabstand zueinander nahezu gleich. „Wenn einer krank wird, ist die Entscheidung gefallen“, kommt es beiden synchron über die Lippen.

Sind privat die besten Freunde, bei der Challenge aber erbitterte Rivalen um den Sieg in Lanzenkirchen: Thomas Anderwald (links) und Christian Swoboda. Auch der 10-jährige Fabian Swoboda hält ab und zu mit.

Einen schon etwas angeschlagenen Eindruck konnten die beiden beim Interview nicht leugnen. „Heute gehe ich früh schlafen“, kündigten beide treuherzig an. Doch am Morgen des nächsten Tages waren ihre Minutenstände um jeweils etwa 300 angewachsen...



Praktisch überall kann man sich bewegen und Minuten sammeln. Christian Swoboda zum Beispiel dreht oft bis Mitternacht in der Nähe seines Wohnhauses unzählige Runden.

Feuerwehrfest 2023 – ein voller Erfolg!

Von 30. Juni bis 02. Juli fand das traditionelle Feuerwehrfest Föhrenau statt, welches (wieder) ein voller Erfolg war.

Danke an die zahlreichen Besucherinnen und Besucher unseres diesjährigen Feuerwehrfestes! Ein großes Dankeschön auch an alle, die im Zuge der Haussammlungen gespendet haben und an alle Damen, die uns die Mehlspeisen zur Verfügung gestellt haben! Weiters vielen Dank auch an alle Spender und Spenderinnen der Tombolatreffer!

Letztendlich gilt auch ein großer Dank den zahlreichen Helferinnen und Helfer, ohne die ein Fest in diesem Ausmaß nicht möglich gewesen wäre! Wir freuen uns jetzt schon auf das Feuerwehrfest 2024, welches hoffentlich genauso ein Erfolg wird wie dieses Jahr!

Am Foto:

Vizebürgermeister a. D. Walter Schadelbauer, Gemeinderätin Gabrielle Schwarz, Feuerwehrkommandant Heinz Grundner, Bürgermeisterin Evelyn Artner (Schwarzau am Steinfeld),



Bürgermeister Bernhard Karnthaler (Lanzenkirchen), Vizebürgermeister Karl Seidl (Schwarzau am Steinfeld), Geschäftsführender Gemeinderat Ing. Wolfgang Haider, Bürgermeister a. D. Alois

Karner, P. Mag. Emmanuel MacDonald Ukpai OP, Abschnittskommandant Brandrat Martin Krautschneider, Unterabschnittskommandant Hauptbrandinspektor Peter Luef

Festbetrieb der FF Haderswörth

Die Freiwillige Feuerwehr Haderswörth lud von 18. – 20. August zum Festbetrieb inklusive eines Vergnügungsparks.

Von Freitag bis Sonntag verwöhnte die FF Haderswörth mit kleinen Schmankerl und warmen Speisen die Bevölkerung. Am Sonntag wurde die traditionelle Feldmesse bei der Dorfkapelle von Kaplan Nestor Celestine Orji zelebriert.

Danach durfte Hans-Jörg Schebach, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Haderswörth, seinen Sohn Jakob Schebach angeloben und somit offiziell in die Feuerwehr aufnehmen. Anschließend luden die Haderswörther Florianis zum gemeinsamen Frühschoppen, welches mit musikalischer Unterhaltung von der Katzelsdorfer Blasmusik unterstrichen wurde.



Kaplan Nestor Celestine Orji, Alexander Koger, frisch angebotter Jakob Schebach, Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg, Herbert Koger, Kommandant Hans-Jörg Schebach, Abschnittskommandant Roland Kleisz und Abschnittskommandant Stellvertreter Günter Ostermann



Feuerwehr Heuriger der FF Lanzenkirchen.

Am 3. und 4. Juni fand der Feuerwehr Heuriger der FF Lanzenkirchen statt. Eröffnet wurde das Fest offiziell durch den traditionellen Bieranstich durch Bürgermeister Karnthaler. Bei Traumhaften Wetter wurde der FF Heuriger von Besuchern und Helfern voll auskostenet.

Am Sonntag fand eine Feldmesse statt. Bei dieser durften zwei Ehrungen und drei Beförderungen überreicht werden. Josef Swoboda wurde das Verdienstzeichen 3. Kl. des NÖ LFV und Kamerad Reinhard Riegler das Verdienstzeichen 3. Kl. des ÖBFV verliehen. Klaudia Geyer, Stefan Kain und Barbara Zwölfer wurden zum Feuerwehrmann befördert. Herzliche Gratulation!

FF Kirtagheuriger Ofenbach

Die FF Ofenbach veranstaltete von 16. - 18. Juni den traditionellen Kirtagheurigen. Nach der feierlichen Festmesse am Sonntag verlieh Bgm. Bernhard Karnthaler dem langjährigen Feuerwehrmitglied Franz Swoboda die Lanzenkirchner Ehrennadel für Verdienste um die Feuerwehr. Ebenso wurde Maria Rasinger, langjähriger DEV-Obfrau Dank und Anerkennung für langjährige Verdienste ausgesprochen.

Bgm. Bernhard Karnthaler:

„Ich gratuliere der FF Ofenbach rund um Kommandant Martin Breitsching zur Organisation des Heurigen. Besonders freut es mich, dass der Reingewinn der Feuerwehr zu Gute kommt. Herzlichen Dank und Gratulation an die beiden Ehrenträger Maria Rasinger und Franz Swoboda!“ Am Foto: Maria Rasinger (Mitte) war über 15 Jahre Obfrau des DEV Ofenbachs. Ihr wurde von der Gemeinde Dank und Anerkennung ausgesprochen.



FF Heuriger Kleinwolkersdorf

Die FF Kleinwolkersdorf veranstaltete vom 14. bis 16. Juli den alljährlichen Feuerwehrheurigen. Obwohl die Vorbereitungen mit stürmischem Wind begannen, wurde das Fest von herrlichem Wetter begleitet. Auch um den Nachwuchs ist es gut bestellt: So durften am Sonntag nach der Feldmesse fünf Neuaufnahmen in die Kinderfeuerwehr und drei Neuaufnahmen in die Jugendfeuerwehr vorgenommen werden. Bei den

aktiven Mitgliedern konnten Sebastian Reischer und Peter Perkmann nach erfolgreicher Ausbildung angelobt werden. Die Feuerwehr Kleinwolkersdorf freut sich über ein gelungenes Fest und bedankt sich bei allen Gästen, Helfern sowie bei den Gewerbetreibenden für die Unterstützung.

Am Foto: Am Sonntag wurde der letzte Festtag mit der traditionellen Feldmesse und anschließendem Frühschoppen gefeiert

Lanzenkirchen feiert 2 Tage „das Fest“

Rock'n'Roll traf Blasmusik! Zwei Tage – ein Fest!

Der Lanzenkirchner Hauptplatz verwandelte sich wieder einmal zur perfekten Eventlocation und zog hunderte Gäste ins Herz von Lanzenkirchen. Ein Wochenende im Zeichen der Musik und

das für jeden Geschmack. Beim Rock'n'Roll Day am Samstag waren die Fans der 50er Jahre gefragt. „The Juke Joint Royals“ und die heimischen Rockabilly Band „Lee's Revenge“ sowie die deutsche Band „Boppin' B“ sorgten für ordentlich Schwung in den Hüften.



Bei perfektem Wetter wurde am Sonntag der Tag der Blasmusik gefeiert. Mit einem traditionellen Frühschoppen gestaltet von der Polizeimusik Niederösterreich und einem bunten Konzertprogramm der Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen am Nachmittag war der

Hauptplatz ausgezeichnet besucht. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals bei allen freiwilligen Helfern, Gastronomen und Gemeindemitarbeitern – ohne Eurer Hilfe wäre dieses Wochenende in der Form nicht möglich gewesen.



Wir gratulieren
zur Geburt



Esmee Solei GULA



Jaric ADRIJAN



Valerie Sophie FINGERLOS



Maximilian Zoltan HERMAN



Alessia HENDLING



Klara WAGENHOFER



Ilvy GEISSL



Luca SPITZER



Nico KUSEBAUCH



Phillipp STOCKERER



Ben BARTMANN



Anton WEGHAUPT

Wir gratulieren
zur Eisernen Hochzeit



Gertrude & Johann HEINSCHINK

Wir gratulieren
zum Geburtstag
(Fortsetzung auf Seite **22**)



Anneliese TASCH (80)



Hildegard TRENKER (80)



Pfarr- & Gemeinde BÜCHEREI

Ende Mai diesen Jahres besuchten Mitarbeiterinnen der Bücherei das wöchentlich stattfindende Babytreff im Gemeindesaal. Die Aktion Buchstart „Vorlesen von Anfang an“ wurde neuerlich vorgestellt und mit den Kleinen wurde gesungen und einfache Reime vorgetragen.



Die kreative Schreibwerkstatt unter der Leitung von Angelika Buschka, organisierte am 1. Juli als Abschlussfest ein Generationencafe im Pfarrsaal.

Es wurde geschrieben, gebastelt, vorgelesen und einige Erinnerungen von „Früher“ und „Heute“ erzählt.

Die Erinnerungen von Frau Helene Horvath, „Jahrgang 1934“ sind auch in der Bücherei erhältlich!



Es gibt wieder viele neue Bücher für unsere jüngsten Leser und für Erwachsene.

Am 19. Juli besuchten einige Kinder vom Hort die Bücherei.

Es wurde den Kindern der Ablauf und die Organisation der Bibliothek erklärt. Danach durften sie sich gemütlich umschauen und zum Abschluss gab's noch eine Lesung aus „Unglaubliche Geschichten von Tschö“ von Christoph Mauz.



VORANKÜNDIGUNG



Wir freuen uns auf zwei Lesungen im Herbst!



Am **21. September 2023** stellen **Elyas Jamalzadeh** und **Andreas Hepp** in der NMS Lanzenkirchen und in der Bücherei ihr Buch „Freitag ist ein guter Tag zum Flüchten“ vor.

Am **31. Oktober 2023 um 19.30 Uhr** kommt die ehemalige Russlandkorrespondentin **Susanne Scholl** u.a. mit ihrem neuen Roman „Omas Bankraub“ in das Pfarrheim.

Pfarr- & Gemeinde
BÜCHEREI
2821 Lanzenkirchen
Schulgasse 10



ÖFFNUNGSZEITEN

MO 16-18 Uhr • MI 09-12 Uhr • FR 17-19 Uhr

KONTAKT

TEL 02627/42252

MAIL buecherei.lzk@noebib.at

WEB buecherei-lanzenkirchen.noebib.at

Wir gratulieren
zum Geburtstag



Aurele PRINZ (80)



Erna LECHNER (85)

JETZT NEU!!!
Lotto spielen
bei der
BP Tankstelle
Lanzenkirchen
Café Espresso
Wr. Neustädter Straße



Rosa PUNKL (85)



Herbert SWOBODA (85)



Runder Geburtstag. Der langjährige Bauhof-Mitarbeiter Fritz HALLER feierte am 6. Juni 2023 seinen 60. Geburtstag. Bgm. Bernhard Karnthaler, Vbgm. Heidi Lamberg und die Mitarbeiter:innen des Gemeindeamts stellten sich gleich am morgen mit herzlichen Glückwünschen ein. Lieber Fritz, bleib so zuvorkommend und freundlich wie du bist, wir sind froh, einen so zuverlässigen Kollegen wie dich im Team zu haben!



Hochzeit. Bgm. Bernhard Karnthaler und Vbgm. Heidi Lamberg gratulierten Denise Wedl (vm. Stachl), Leiterin des Lanzenkirchner Horts sehr herzlich zur Hochzeit.

Apotheken-Dienste

OKTOBER		
1	So	Zehnergürtel
2	Mo	Krone
3	Di	Pitten
4	Mi	Heiland
5	Do	Leopold
6	Fr	Bahnhof
7	Sa	Angelus
8	So	Bad Erlach
9	Mo	Pitten
10	Di	Mariahilf
11	Mi	Zehnergürtel
12	Do	Krone
13	Fr	Fischapark
14	Sa	Heiland
15	So	Leopold
16	Mo	Bahnhof
17	Di	Angelus
18	Mi	Bad Erlach
19	Do	Merkur
20	Fr	Mariahilf
21	Sa	Pitten
22	So	Pitten
23	Mo	Fischapark
24	Di	Heiland
25	Mi	Leopold
26	Do	Bahnhof
27	Fr	Pitten
28	Sa	Bad Erlach
29	So	Merkur
30	Mo	Mariahilf
31	Di	Zehnergürtel

Apotheke Zu Mariahilf
2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 21
02622 | 231 53

Alte Kronen Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 13
02622 | 233 00

Heiland-Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Pottendorfer Straße 6
02622 | 22 12 80

NOVEMBER		
1	Mi	Krone
2	Do	Pitten
3	Fr	Heiland
4	Sa	Leopold
5	So	Bahnhof
6	Mo	Angelus
7	Di	Bad Erlach
8	Mi	Pitten
9	Do	Mariahilf
10	Fr	Zehnergürtel
11	Sa	Krone
12	So	Fischapark
13	Mo	Heiland
14	Di	Pitten
15	Mi	Bahnhof
16	Do	Angelus
17	Fr	Bad Erlach
18	Sa	Merkur
19	So	Mariahilf
20	Mo	Pitten
21	Di	Krone
22	Mi	Fischapark
23	Do	Heiland
24	Fr	Leopold
25	Sa	Bahnhof
26	So	Angelus
27	Mo	Bad Erlach
28	Di	Merkur
29	Mi	Mariahilf
30	Do	Zehnergürtel

Zum Heiligen Leopold
2700 Wiener Neustadt,
Ungargasse 26
02622 | 221 53

Bahnhof-Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Zehnergasse 4
02622 | 23 29 30

Zum Heiligen Georg
2823 Pitten,
Eduard Huebner-Gasse 164
02627 | 82 28 80

DEZEMBER		
1	Fr	Krone
2	Sa	Pitten
3	So	Pitten
4	Mo	Leopold
5	Di	Bahnhof
6	Mi	Angelus
7	Do	Bad Erlach
8	Fr	Pitten
9	Sa	Mariahilf
10	So	Zehnergürtel
11	Mo	Krone
12	Di	Fischapark
13	Mi	Heiland
14	Do	Pitten
15	Fr	Bahnhof
16	Sa	Angelus
17	So	Bad Erlach
18	Mo	Merkur
19	Di	Mariahilf
20	Mi	Pitten
21	Do	Krone
22	Fr	Fischapark
23	Sa	Heiland
24	So	Leopold
25	Mo	Bahnhof
26	Di	Pitten
27	Mi	Bad Erlach
28	Do	Merkur
29	Fr	Mariahilf
30	Sa	Zehnergürtel
31	So	Krone

Apotheke Bad Erlach
2822 Bad Erlach,
Wiener Neustädter Straße 21
02627 | 488 50

Apotheke Wimpassing
2632 Wimpassing
Bundesstraße 30
02630 | 309 36

Zum heiligen Peter und Paul
2630 Ternitz
Hauptstraße 12
02630 | 382 35

„Kennen Sie
Ihre Grenzen?“



**vermessung
bernhart**



Dipl.-Ing. Edgar Bernhart
Staatlich befugter und
beideter Ingenieurkonsulent
für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 23
0664 / 533 74 80
office@vermessung-bernhart.at
www.vermessung-bernhart.at

Ärzte-Wochenenddienst

16.09. - 17.09.	Dr. Rudolf BOGAD	2822 Bad Erlach, Linsbergerstraße 1/1/2	02627 / 48 258
23.09.	Dr. Michael KÜHNEL	2822 Bad Erlach, Fabriksgasse 1	0664 / 521 25 28
30.09.	Dr. Sergej RUDENKO	2822 Bad Erlach, Linsbergerstraße 1/1/2	02627 / 48 258
07.10. - 08.10.	Dr. Rudolf BOGAD	2822 Bad Erlach, Linsbergerstraße 1/1/2	02627 / 48 258
21.10. - 22.10.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622 / 78 208
04.11.	Dr. Michael KÜHNEL	2822 Bad Erlach, Fabriksgasse 1	0664 / 521 25 28
11.11.	Dr. Sergej RUDENKO	2822 Bad Erlach, Linsbergerstraße 1/1/2	02627 / 48 258
18.11. - 19.11.	Dr. Rudolf BOGAD	2822 Bad Erlach, Linsbergerstraße 1/1/2	02627 / 48 258
25.11.	Dr. Michael KÜHNEL	2822 Bad Erlach, Fabriksgasse 1	0664 / 521 25 28
02.12. - 03.12.	Dr. Rudolf BOGAD	2822 Bad Erlach, Linsbergerstraße 1/1/2	02627 / 48 258
08.12.	Dr. Michael KÜHNEL	2822 Bad Erlach, Fabriksgasse 1	0664 / 521 25 28

WICHTIGER HINWEIS: Kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheits hotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Zahnärzte-Dienst

02.09.-03.09.	Dr. Irene TESAR	2630 Ternitz, Mautweg 2/7	02630 / 38 278
09.09.-10.09.	Dr. Barbara TIANI	2490 Ebenfurth, Hofgraben 13/3/2+3	02624 / 53 900
16.09.-17.09.	Dr. Andras VEGH	2620 Neunkirchen, Triesterstraße 47	02635 / 62 257
23.09.-24.09.	Dr. Stefan SCHRAGL	2620 Neunkirchen, Schwarzottstraße 2a, MSC 1	02635 / 61 761
30.09.-01.10.	Dr. Werner SCHRATT	2870 Aspangberg-St. Peter, Sonneck 7/3	02642 / 53 808
07.10.-08.10.	Dr. Stefan SCHRAGL	2620 Neunkirchen, Schwarzottstraße 2a, MSC 1	02635 / 61 761
14.10.-15.10.	Dr. Jörg-Josef AICHBERGER	2630 Ternitz, Dunkelsteiner Straße 4	02630 / 36 759
21.10.-22.10.	Dr. Heinrich KADLETZ	2700 Wr. Neustadt, Baumkirchnerring 16	02622 / 28 482
26.10.	Dr. Irmgard HOPP	2700 Wr. Neustadt, Kollonitschgasse 1	02622 / 29 109
28.10.-29.10.	Dr. Maximilian MELCHARD	2700 Wr. Neustadt, Pöckgasse 18	02622 / 21 694
01.11.	Dr. Andras VEGH	2620 Neunkirchen, Triesterstraße 47	02635 / 62 257
04.11.-05.11.	Dr. Alexander PUCHNER	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9	02635 / 71 100
11.11.-12.11.	MUDr. Franz Martin PAST	2630 Ternitz, Johann-Wegscheiderstr. 5	02630 / 38 420
18.11.-19.11.	Dr. Friedrich LECHNER	2620 Neunkirchen, Waldmüllergasse 3	02635 / 65 189
25.11.-26.11.	Dr. Alexander PUCHNER	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9	02635 / 71 100
02.12.-03.12.	Dr. Christian DERDAK	2492 Eggendorf, Kirchengasse 3	02622 / 74 480
08.12.-10.12.	Dr. Sofia PAMMER	2700 Wr. Neustadt, Grazer Straße 53/7	02622 / 28 214

Veranstaltungen

SEPTEMBER			
16.09.	17:00	Volksfest Taverna KaHof	
17.09.	Ganztägig	Aktion „Wir radeln in die Kirche“ + Fahrradsegnung	bei der Kirche
17.09.	09:30	Festgottesdienst und Kirtag in Lanzenkirchen	Pfarrkirche Lanzenkirchen
21.09.	17:30	Handarbeitstreff	Cafe Restaurant Adrienn
23.09.	19:30	Filmabend am Samstag	Pfarrheim Lanzenkirchen
24.09.	09:30	Erntedankfest in Lanzenkirchen	Bauernmuseum Lanzenkirchen
30.09.	Ganztägig	Ofenbacher Herbst	Feuerwehrhaus Ofenbach
30.09.	08:00 - 12:00	Der kleine Genussmarkt	Hauptplatz
30.09.	12:45	Fußwallfahrt Rosalienkapelle	
OKTOBER			
01.10.	Ganztägig	Ofenbacher Herbst	Feuerwehrhaus Ofenbach
01.10.	08:00	Erntedankfest in Föhrenau	Kirche Föhrenau
01.10.	15:00 - 17:00	Franziskus-Gang	Treffpunkt Pfarrheim Lanzenkirchen
03.10.	14:30	Seniorenachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
03.10.	18:00	Diabetes / Vortragsreihe – Gesunde Gemeinde	Gemeindesaal
04.10.	19:00	Frauenstammtisch	Café - Restaurant Köbels
05.10.	17:30	Handarbeitstreff	Cafe Restaurant Adrienn
07.10.	Ganztägig	Oktober Heuriger	Feuerwehr Lanzenkirchen
08.10.	Ganztägig	Oktober Heuriger	Feuerwehr Lanzenkirchen
13.10.	19:30	Benefizvortrag „Indien“ mit landestypischem Buffet	Pfarrheim Lanzenkirchen
14.10.	14:00 - 18:00	Tanz in den Herbst	Gemeindesaal
14.10.	14:30	Hubertusandacht	Hubertuskapelle - De Cente Wiese
15.10.	09:30	Kindermesse in Lanzenkirchen, anschließend Pfarrcafé	Pfarrkirche Lanzenkirchen
19.10.	17:30	Handarbeitstreff	Cafe Restaurant Adrienn
20.10.	18:30	Anbetungstag	
21.10.	18:30	Anbetungstag	
22.10.	Ganztägig	Sonntag der Weltkirche	
22.10.	10:00	24. Lanzenkirchner Ortslauf	Hauptplatz
25.10.	19:00	Teatro Allegro – Der Bürger als Edelmann	Gemeindesaal
28.10.	08:00 - 12:00	Der kleine Genussmarkt	Hauptplatz
31.10.	17:00	Nacht der 1.000 Lichter	Pfarrkirche Lanzenkirchen
NOVEMBER			
01.11.	Ganztägig	Allerheiligen	Pfarrkirche/Kriegerdenkmal/Friedhof
02.11.	17:30	Handarbeitstreff	Cafe Restaurant Adrienn
07.11.	14:30	Seniorenachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
07.11.	18:00	Die Grippe / Vortragsreihe – Gesunde Gemeinde	Gemeindesaal
08.11.	19:00	Frauenstammtisch	Café - Restaurant Köbels
10.11.	19:30	6000 km NIL – Multimediavortrag	Gemeindesaal
11.11.	19:30	Filmabend am Samstag	Pfarrheim Lanzenkirchen
16.11.	17:30	Handarbeitstreff	Cafe Restaurant Adrienn
19.11.	09:30	Kindermesse in Lanzenkirchen, anschließend Pfarrcafé	Pfarrkirche Lanzenkirchen
19.11.	17:00	Gospelkonzert	Pfarrkirche Lanzenkirchen
19.11.	17:00	Konzert der Gospelchores	Pfarrheim Lanzenkirchen
25.11.	Ganztägig	Adventus Domini – Lanzenkirchen im historischen Advent	Hauptplatz

25.11.	Ganztägig	Verkauf fair gehandelter Nikolo-Schokoladen	bei der Kirche
25.11.	13:00 - 18:00	Blutspendeaktion FF Haderswörth	FF Haus Haderswörth
26.11.	Ganztägig	Adventus Domini – Lanzenkirchen im historischen Advent	Hauptplatz
26.11.	Ganztägig	Verkauf fair gehandelter Nikolo-Schokoladen	bei der Kirche
30.11.	17:30	Handarbeitstreff	Cafe Restaurant Adrienn
DEZEMBER			
03.12.	16:00	Der Nikolaus kommt	Hauptplatz Lanzenkirchen
05.12.	14:30	Seniorenachmittag	Pfarrsaal Föhrenau
05.12.	15:30	Nikolo-Feier	Pfarrkirche Lanzenkirchen
06.12.	19:00	Frauenstammtisch	Café - Restaurant Köbels
08.12.	17:00	Punschstand der FF Lanzenkirchen	Feuerwehr Lanzenkirchen
08.12.	19:30	Zillertaler Weihnachten – Zellberg Buam & Die Fetzig'n aus dem Zillertal	Gemeindesaal
09.12.	16:00	Punschstand der FF Lanzenkirchen	Feuerwehr Lanzenkirchen
10.12.	16:30	Adventgang zur Bergkirche Ofenbach	Treffpunkt FF Haus Ofenbach
14.12.	17:30	Handarbeitstreff	Cafe Restaurant Adrienn
16.12.	15:00	Weihnachtsfeier SCW Jugend Lanzenkirchen	Cafe Restaurant Adrienn
16.12.	15:00 - 22:00	Der kleine Adventmarkt	Hauptplatz Lanzenkirchen
17.12.	09:30	Kindermesse in Lanzenkirchen, anschl. Pfarrcafé	Pfarrkirche Lanzenkirchen
17.12.	11:00 - 18:00	Der kleine Adventmarkt	Hauptplatz Lanzenkirchen
23.12.	16:00	Punschstand der FF Jugend Kleinwolkersdorf	FF Haus Kleinwolkersdorf
24.12.	16:00	Krippenlegungsfeier	Pfarrkirche Lanzenkirchen
24.12.	22:00	Mette in Lanzenkirchen und Föhrenau	Pfarrkirche Lanzenkirchen & Föhrenau
28.12.	17:30	Handarbeitstreff	Cafe Restaurant Adrienn
30.12.	16:00 - 20:00	Vor-Silvester-Punsch	Parkplatz Sta. Christiana
31.12.	18:30	Jahresschlussgottesdienst	Pfarrkirche Lanzenkirchen

Gemeinde-Termine

Sprechstunde Bürgermeister Bernhard Karnthaler	jeden Dienstag von 17.00 – 19.00 Uhr am Gemeindeamt 02627 454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at
Kostenlose Rechtsberatung Mag. Klaus Haberler	jeweils Dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt 03.10. • 07.11. • 05.12.
Bauberatung Ing. Peter Brauner	jeweils Mittwoch von 8.00 – 9.00 Uhr am Gemeindeamt 04.10. • 08.11. • 06.12.
Pflegekoordination Bianca Kager	Sprechstunden am Gemeindeamt sind nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich! Telefon: 0664/1328969 • E-Mail: pflege@lanzenkirchen.gv.at <i>Derzeit gibt es einige Proben an Inkontinenzmaterial. Falls jemand Proben benötigt, dann melden sie sich bitte bei unserer Pflegekoordinatorin.</i>



Oberst
**GERHARD
FLEISCHMANN**

Die Aufnahme der Soldaten war absolut positiv

Nach fast zwei Wochen Ausbildung im freien Gelände ist es wieder ruhig geworden in der Stadt und im Bezirk. Mit der Übung „STEINFELD 23“, das Üben unserer Offiziersanwärter im freien Gelände, das Erlernen des Soldatenhandwerkes ist für die Zielerreichung als angehender Offizier des Österreichischen Bundesheeres unabdingbar. Das Akademikerbataillon mit rund 600 Soldaten, davon ca. 100 Soldaten eingesetzt in Lanzenkirchen (hier das Kommando und somit der Gefechtsstand) hat seine militärischen Aufträge erfüllt.

- Das Beziehen gesicherter Unterkunftsräume,
- der Aufbau und das Halten der Verbindungen,
- das Durchführen von Fuß/mot Patrouillen,
- das Beziehen von Kontrollpunkten an Bewegungslinien,
- das Bekämpfen von subversiven Kräften auf unserem Staatsgebiet,
- das Durchsuchen von Objekten und Durchkämmen von Wäldern,
- der Schutz von kritischer Infrastruktur,
- der Angriff gegen luftgelandeten Feind und noch vieles mehr...

haben alle beteiligten Soldaten gefordert. Die extreme Hitze haben die Tage und auch die Nächte nicht leicht gemacht. Die Aufnahme meiner Soldaten in den Gemeinden und bei der Bevölkerung muss als absolut positiv vermerkt werden. Und so soll es auch in einer funktionierenden Gesellschaft sein. DANKE!

In der Mitte der Übungszeit wurde am Hauptplatz eine wunderschöne Feldmesse abgehalten, es war eine sehr würdevolle Veranstaltung und ich darf bei dieser Gelegenheit an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren, meinen Dank aussprechen. Sehr geehrter Herr Bürgermeister, ich darf dir und deiner Gemeinde meinen Dank für die Unterstützung der Übung STEINFELD 23 aussprechen und für die Zukunft alles Gute wünschen.



Neue UV-Anlage sorgt für beste Wasserqualität

Nach der kurzzeitigen Keimbelastung des Trinkwassers in Lanzenkirchen wurde beim Aubrunnen am 3. August eine UV-Bestrahlungsanlage der Firma Aquafides installiert. Damit kann eine künftige Keimbelastung ausgeschlossen werden, nach Freigabe durch die Wasserrechtsbehörde wird die Anlage in Betrieb genommen. Im kommenden Jahr wird auch für den zweiten Lanzenkirchner Brunnen, hinter dem FF-Haus Lanzenkirchen, eine derartige Anlage angekauft. Dadurch ist die Gefahr der Keimbelastung zukünftig nahezu auszuschließen. Am Foto: Unsere beiden Wassermeister Peter Lirsch und Peter Scherz bei der Anlage.



Verkehrserziehung für die Vorschulkinder des Kindergartens Sonnenschein. Inspektor Binder von der Polizeidienststelle Bad Erlach besuchte die Vorschulkinder des Kindergartens Sonnenschein, es stand u.a. das sichere Überqueren der Straße am Programm. Vielen Dank für die engagierte Pädagogik der Kindergartenpädagoginnen und das Engagement der Polizeidienststelle.

Stabsarbeit mal anders: Besuch im Bataillons-Gefechtsstand „STEINFELD23“

Im Rahmen der mehrtägigen Ausbildungsübung des Bundesheeres („STEINFELD23“ von 3. bis 14. Juli) in den Räumen Wiener Neustadt - Neunkirchen gab es am 11. Juli eine einmalige Gelegenheit für Mitglieder des Bezirksführungstabes, Funktionäre des BFKDO und Vertretern der Gemeinde den Bataillonsgefechtsstand in Lanzenkirchen zu besuchen.

In einer sehr informativen Führung gab es Informationen über den Aufbau, die Or-



hinten: BFKDT Karl-Heinz Greiner, Sabina Doria, Jochen Panzenböck, Bernhard Zöhling, Harald Neumann, Florian Bartl, Stephanie Pürbauer, Markus Schüttner, Roland Kleisz, Jakob Eichberger, Major A. Waldgruber, Oberst Gerhard Fleischmann, Andreas Postl, Alois Römer, Norbert Stangl, Manfred Foltin, Walter Pfisterer • *vorne:* Siegfried Ischlstöger, Günter Ostermann

ganisation, die Kommunikationsmöglichkeiten und den Ablauf der der Stabsarbeit in diesem Gefechtsstand.

OBR Karl-Heinz Greiner dazu: „Ich danke Oberst Ger-

hard Fleischmann für die Möglichkeit des Besuches des Bataillonsgefechtsstandes, den freundlichen Empfang und den Einblick in Räumlichkeiten der Stabsarbeit.

Es war spannend zu sehen, wie das Bundesheer die Stabsarbeit mit der hohen Anzahl an Mannschaft und Gerät durchführt."

Bericht und Foto: Presseteam BFKDO Wiener Neustadt

24 Stunden Einsatz: Ein harter Tag für die Feuerwehrjugend

Vom 11. auf 12.08. fand der diesjährige 24 Stunden Tag unserer Feuerwehrjugend statt.

Anfangs hatten wir die Möglichkeit die Bezirksalarmzentrale und das Feuerwehrhaus Neunkirchen zu besichtigen. Zurück im Feuerwehrhaus wurde nach dem Abendessen zum ersten simulierten Einsatz alarmiert. Eine Person war unter einem Baumstamm eingeklemmt und musste gerettet werden. Nebenbei begann außerdem der Wald zu brennen, was gelöscht werden musste.

Der Schlaf fiel etwas kurz aus. Bereits um 00:30 Uhr kam es zur nächsten Alarmierung. Ein Mistkübelbrand musste gelöscht werden.



Jugendbetreuerin Lisa Grundner, Elisa Flörl, Natalie Swoboda, Nina Huber, Sophia Ofenböck, Sebastian Rapf, Mark Strebinger, Abbey Holecek, Jugendbetreuer Florian Ofenböck, Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Neunkirchen Abschnittsbrandinspektor Mario Lukas

Nach einer kurzen Nacht wurden die Jugendlichen in aller Früh aus den Federn gerissen. Drei Katzen hatte sich auf dem Baum verirrt und mussten gerettet werden.

Nach dem Frühstück musste die Feuerwehrjugend eine große Schnitzeljagd durch ganz Föhrenau absolvieren. Nachdem es so heiß war, wurde auf den letzten Einsatz verzichtet und anstelle dessen eine Wasserbombenschlacht unternommen.

Danke an alle Mitwirkenden, die es möglich machen, dass wir bereits zum 3. Mal in Folge den alljährlichen 24 Stunden Tag durchführen konnten, der den Jugendlichen immer wieder aufs Neue eine große Freude bereitet!

Leserbriefe

Ferienspiel

Ich finde das Ferienspiel super, weil viele Kinder zusammenkommen und miteinander spielen können. Es gibt immer sehr abwechslungsreiche Stationen für Kinder. Meine Kinder freuen sich jedes Mal auf das Ferienspiel und am meisten auf die Abschlussveranstaltung, das Entenrennen. Nach dem Ferienspiel gibt es eine gesunde Jause und Getränke. Mir gefällt auch der Austausch mit anderen Eltern sehr gut.

Sandra Hofer



Naschgarten

Wir sind Anrainer des Naschgartens in der Langen Gasse und freuen uns sehr über den neuen Naschgarten.

Ich finde es schön, dass sich die Gemeinde Gedanken gemacht hat, einen weiteren Platz zu begrünen und der Natur zurückzugeben. Man sieht richtig, dass die Gemeinde wirklich einsetzt, dass Grüninseln im Ort entstehen. Vor allem die Idee einen Naschgarten zu ma-



chen, wo man sich etwas frei zugänglich pflücken kann, finde ich super.

Die Bänke, die noch gefehlt haben, wurden prompt nach einem Anruf auch von der Gemeinde aufgestellt. Insgesamt ist das ein wirkliches Vorzeigeprojekt in der Gemeinde für mich.

Rosemarie Grill-Müller & Tochter Elena

Junges Wohnen

Als junger Erwachsener ist die erste eigene Wohnung ein großer Schritt - vorallem in Zeiten der Teuerungen und Krisen auch ein richtiges Abenteuer! Als ich von dem „Junges Wohnen“ Bauprojekt in Lanzenkirchen erfuh, habe ich mich sofort dafür angemeldet! Eine leistbare Wohnung zu finden und auch noch in der Nähe von Familie und Freunden bleiben zu können - ein Traum! Ich finde es toll, dass unsere Gemeinde Projekte für junge Menschen unterstützt und realisiert. Erst kürzlich, hatte ich die Gelegenheit meine

zukünftige Wohnung vorab zu besichtigen und kann mich nun noch mehr auf den 10. November freuen - an diesem Tag ist bereits Schlüsselübergabe

Ich freue mich schon sehr auf dieses neue Kapitel!

Selina Giefing



STEINFELD23

Als Militärfarrer ist mir neben der Begleitung unserer Soldaten in Ausbildung und Einsätzen gerade auch die Betreuung bei Übungen ein besonderes Anliegen. Die im Rahmen der Übung STEINFELD23 in Lanzenkirchen gefeierte Feldmesse bot eine

gute Gelegenheit dafür. Ich bedanke mich bei Bürgermeister Bernhard Karnthaler und seinen Mitarbeitern für die professionelle Organisation und umgängliche Zusammenarbeit von der Planung über die Durchführung bis zur anschließenden Agape. Danke für das Wohlwollen dem Österreichischen Bundesheer und der Militärseelsorge gegenüber.

Militärkurat Oliver Hartl



Tagesbetreuung

Ich bin sehr dankbar, dass in Lanzenkirchen eine kostenlose Tagesbetreuung für Kinder unter 2,5 Jahren möglich wird. So kann ich bereits vor Ende meiner Karenz sicher sein, dass mein Kind einen Betreuungsplatz hat und ich kann ohne Bedenken in das Berufsleben zurück kehren. Als junge Familie wäre es uns nicht möglich unser Kind zu den Großeltern zu geben, da sie selbst noch berufstätig sind. Wir freuen uns sehr über dieses Angebot in unsere Heimatgemeinde.

Lena Ozlsberger



Herbert Swoboda lud zur Buchpräsentation.

Lanzenkirchen – Erlebte Erinnerungen aus dem 2. Weltkrieg
– Briefe und Korrespondenzen vom Vater, Ehemann und
Soldaten Alois Jursitzky. Ein kurzweiliger Nachmittag im Café
Restaurant Adrienn wurde bei einer Lesung aus dem neu
aufgelegten Buch geboten. Das Buch ist am Gemeindeamt
sowie in der Trafik Panis um 30 Euro erhältlich.

Einladung zur Veranstaltung **UNSER BODEN**

Montag, 2. Oktober, 19 Uhr
Gemeindesaal Lanzenkirchen

Als Klimabündnis-Gemeinde liegt uns das Thema Boden sehr am Herzen. Daher lädt die **Marktgemeinde Lanzenkirchen** gemeinsam mit dem **Klimabündnis Arbeitskreis Thermengemeinden** zur Veranstaltung zum Thema Boden. **Vortragende** werden Mag. Johannes Selinger, Energieberater der EnU und Dr. Markus Puschenreiter, Wissenschaftler an der Boku und Manager der KJAR! Rosalia Koglberg, Inhaber des Ingenieurbüros für Biologie sowie Unternehmensberatung Dr. Markus Puschenreiter Natur – Umwelt – Nachhaltigkeit sein.

Vom Boden hängen unter anderem Artenvielfalt, Schutz vor Überschwemmungen, unsere Gesundheit und die Nahrungsversorgungssicherheit ab. Welche Einflussmöglichkeiten hat jeder Einzelne? Diese und weitere Fragen stellen wir uns gemeinsam bei der Veranstaltung.

Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432). Es wird darauf hingewiesen, dass ausschließlich Personen, die in Lanzenkirchen wohnhaft sind, die Wertstoff-Sammelstelle benutzen dürfen.

Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)
jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)

Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:

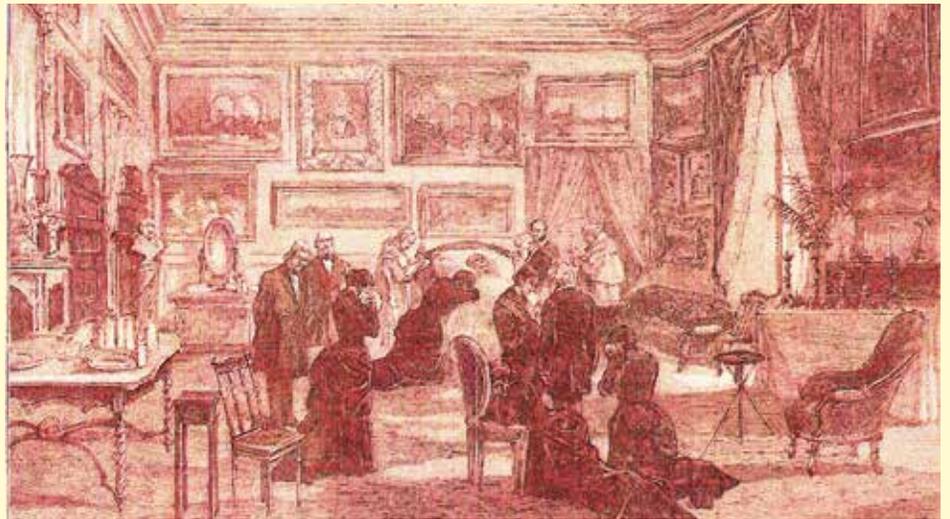
Dienstag und Samstag werden übernommen:

Grünschnitt, Sperrmüll (z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...), Alteisen, Altmetalle, Altmedikamente, Altfette, Altöle, Styropor, Farb- u. Lackreste, Spraydosen, Kleinbatterien, große Kartonagen, Elektro-Altgeräte, Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel, Kühl- und Gefriergeräte

kostenpflichtig sind u.a.:

Bauschutt.....3 € pro Scheibtruhe
Autoreifen ohne Felge3 € pro Stück
Autoreifen mit Felge 4 € pro Stück
Wurzelstöcke 4 € pro Stück mittlerer Größe
Fassadenwärmedämmung und Styroporreste10 € pro 500 l Sack

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Tel. 02627/45 432)



Zum Gedenken an den 140. Todestag



Nach der Abdankung seines Großvaters Karl X. als König von Frankreich (1830) und dem Weg seiner ganzen Familie ins Exil, blieb Henri d'Artois, der spätere Graf von Chambord, für die französischen Legitimisten als

Heinrich V. der rechtmäßige König von Frankreich. Dessen Leben im Exil auf Schloss Frohsdorf ab 1844 sollte nicht nur einen Ort, sondern eine ganze Region prägen.

Todeskampf des Grafen wurde in den Zeitungen verfolgt

Schon vor 140 Jahren waren die Zeitschriften bei der Übermittlung bestimmter Ereignisse auf einem hohen Stand. Prominente Persönlichkeiten wie der Graf von Chambord waren ihnen immer einige Zeilen wert. So wurde von ihnen auch sein Kampf mit dem Tod aufmerksam verfolgt. Der Historiker **Ing. Herbert Schanda** wurde diesbezüglich in alten Ausgaben der Wiener Neustädter Zeitung fündig. Hier einige Zeitungsausschnitte:

- ◆ Über das Befinden des leider sehr kranken Grafen Chambord kursieren die verschiedensten Gerüchte. Während einige denselben außer aller Gefahr erklären, hört man von gut unterrichteten Personen, daß alle Genesung

vergebens sei. Neustadt und deren Umgebung verliert einen nicht so leicht zu ersetzenden Wohltäter in ihm!

- ◆ Sonntag, den 15. d. Mo. fuhren Se. Hochwürden Herr Probst und Canonikus Wois, Herr Bürgermeister Böck und Stadtrath Walter halb 11 Uhr Vormittags nach Frohsdorf, um k. Hoheit der Prinzessin das Bedauern über die schwere Erkrankung auszudrücken, welche den größten Wohltäter der hiesigen Armen getroffen. Die Herren wurden Ihrer k. Hoheit der Gräfin Chambord sogleich auf das herzlichste empfangen und nachdem alle drei Herren ihr tiefstes Bedauern ausgesprochen hatten, huldvoll entlassen.

Henri d'Artois wurde am 29. September 1820 in Paris als Sohn von Charles Ferdinand, Herzog von Berry, und Maria Carolina geboren. Sein Vater – zweiter Sohn des französischen Königs Karl X. – war sieben Monate zuvor ermordet worden. Mit Henris Geburt konnte die ältere Bourbon-Linie fortgesetzt werden.

Eine Krönung zum König von Frankreich sollte es allerdings nie geben. 1873 war dazu die politische Situation in Frankreich aufbereitet gewesen, doch der Graf von Chambord weigerte sich, den Treueeid auf die Trikolore zu leisten. Das Ehepaar Chambord verbrachte die Sommermonate weiterhin auf Schloss Frohsdorf (die Winterresidenzen waren Görz und Venedig) und zog das feudale Leben einer intriganten Umgebung vor.

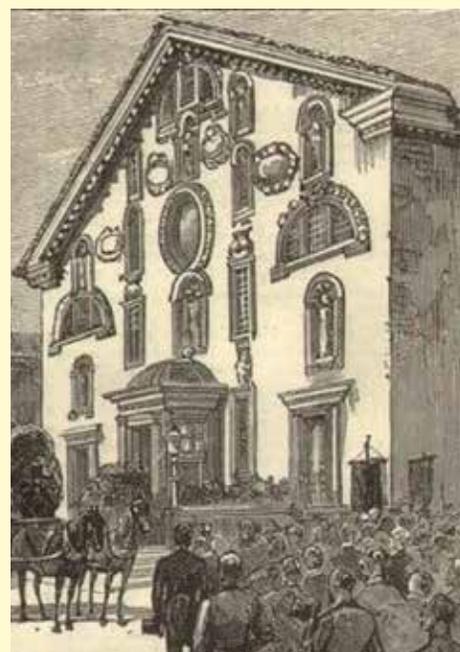
Als leidenschaftlicher Jäger widmete er die letzten Jahre seines Lebens seinem Hobby. Mitte 1883 erkrankte Graf von Chambord schwer. Heftiges Erbrechen und fürchterliche

Bauchschmerzen hinderten ihn an jeglicher Nahrungsaufnahme.

Es wurde nach dem heiligmäßigen Jugendseelsorger **Johannes Don Bosco**, der in Turin wirkte, geschickt, der nach mehrmaligen Bitten wirklich nach Frohsdorf kam, um mit dem Grafen für seine Gesundheit zu beten. Tatsächlich erholte sich der Graf nach dem Gebet mit Don Bosco. Die Besserung wurde auch von den Ärzten bestätigt. Am 17. Juli 1883 fuhr Don Bosco wieder nach Turin zurück. Bald jedoch verschlechterte sich sein Zustand wieder, angeblich weil ihm beim Abfeuern eines Schusses der Gewehrkolben in der Magengegend getroffen hatte.



Auch Don Giovanni Bosco kam von Turin nach Frohsdorf und betete für die Gesundheit des Grafen.



des Grafen von Chambord

Als Todesursache gibt es verschiedene Spekulationen: Manche meinen, er hatte Magenkrebs, andere wiederum glauben, man hatte ein Attentat auf ihn verübt und ihm zu seinen geliebten Erdbeeren statt Zucker klein zerriebenes Glas oder ähnliches gemischt, welches ihm den Magen verletzt hat. Geklärt ist die Todesursache bis heute nicht restlos.

Am Freitag, den 24. August 1883, um 8 Uhr früh starb Graf Chambord. Am Vormittag des nächsten Tages hielt der päpstliche Nuntius Kardinal Banutelli in der Schlosskapelle ein Requiem ab, wel-

chem Gräfin Chambord und alle in Wien weilenden Mitglieder des österreichischen Kaiserhauses (Erzherzog Carl Ludwig in Vertretung des Kaisers), die Prinzen des Hauses Orleans (wie der Graf von Paris) beiwohnten. Zu diesem Trauergottesdienst wurde das Requiem von Prof. Anton Huebner unter Mitwirkung der besten musikalischen Kräfte der Stadt Wiener Neustadt gewählt. Der prachtvolle Kranz der Stadt mit Trauerband trug die Aufschrift: „Der hohe Wohlthäter der Armen – die Stadt Wiener Neustadt“ (*sic!*)

Die Leiche von Graf Chambord wurde unter Teilnahme aller

hohen Trauergäste am Sonntag, den 25. August, um 15 Uhr zum Bahnhof Kleinwolkersdorf gebracht (*Bild oben*) und über Wiener Neustadt nach Görz befördert. Das Bürgerkorps der Stadt Wiener Neustadt begleitete den Leichenzug sowohl in Frohsdorf als auch in Wiener Neustadt, eine Ehrenwache blieb sogar beim Verblichenen im Zug nach Görz. Dort fand am Montagabend die feierliche Beisetzung in der Franziskanerkirche statt.

Seinem letzten Willen nach wurde er am 3. September 1883 im Franziskanerkloster Kostanjevica bei Görz im heutigen Slowenien in der Familiengruft der Bourbonen bestattet. Seine Gattin, Maria Theresia von Modena-Este, kam danach nur mehr sporadisch nach Frohsdorf und wohnte noch drei Jahre in Görz, wo sie 1886 verstarb. Da Chambord keine männlichen Nachkommen hinterließ, erlosch mit ihm die ältere Linie der Bourbonen. Seine Thronansprüche wurden fortan von dem Zweig der spanischen Bourbonen beansprucht.

Fotoleiste oben von links: Graf Henry von Chambord in Alter; Sterbezimmer im Schloss Frohsdorf; der Verstorbene wurde von Schloss Frohsdorf zum drei Jahre zuvor eröffneten Bahnhof Klein Wolkersdorf gefahren. Mit dem Zug wurde der Leichnam nach Görz (Slowenien) gebracht, wo er in der Gruft der Bourbonen neben seinem Großvater König Karl X. seine letzte Ruhe fand. Ankunft des Verstorbenen vor der Franziskanerkirche (Dom) zu Görz, wo die Totenmesse gehalten wurde.

Bildmaterial aus Archiv Alois Karner



Am 24. August 2023 jährte sich der Todestag Graf Chambords zum 140. Mal. Aus diesem Anlass zelebrierte Probst Markus Grasl vom Stift Reichersberg in der Pfarrkirche Lanzenkirchen eine gut besuchte Gedenkmesse.



Sarkophag des Grafen von Chambord Henri V. in der Bourbonengruft im Franziskanerkloster Kostanjevica bei Görz in Slowenien.

H.T.

Spielübersicht 2023

Team	Bewerb	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast
U10 A	JHG Süd U10F	02.09.	10:30	Lanzenkirchen A	SPG St.Egyden STEINFELD A
U6	JHG Süd U6T	02.09.	10:30	Lanzenkirchen	tbd
U7	JHG Süd U7T	02.09.	11:30	Lanzenkirchen	Lichtenwörth, Pitten, Schauersberg
U8	JHG Süd U8T	03.09.	11:00	Lanzenkirchen	HW Wr. Neustadt, Wiesmath, Katzelsdorf, Schauersberg
U 11	JHG Süd U11G	09.09.	12:30	Lanzenkirchen	Wr. Neustadt Club 83
U 12	JHG Süd U12E	09.09.	13:30	Lanzenkirchen	Eggendorf ASK
U10 A	JHG Süd U10F	09.09.	11:00	Lanzenkirchen A	Natschbach-L.
U10 B	JHG Süd U10G	09.09.	11:00	Lanzenkirchen B	Wiesmath B
Reserve	1. Klasse Süd Reserve	09.09.	14:30	Lanzenkirchen	Wiesmath
KM	1. Klasse Süd	09.09.	16:30	Lanzenkirchen	Wiesmath
Frauen	AK Niederösterreich Frauen GL Industrieviertel	10.09.	16:30	Lanzenkirchen	Frauenkirchen
U 12 FR	U12 Mädchen	10.09.	13:30	Lanzenkirchen	Jois
U 14 FR	U14 Mädchen	10.09.	15:00	Lanzenkirchen	Draßburg
Frauen	AK Niederösterreich Frauen GL Industrieviertel	23.09.	16:30	Lanzenkirchen	Moosbrunn
U10 A	JHG Süd U10F	23.09.	15:00	Lanzenkirchen A	Pitten
U6	JHG Süd U6T	23.09.	10:30	Lanzenkirchen	tbd
U7	JHG Süd U7T	23.09.	11:30	Lanzenkirchen	Bad Vöslau, Lichtenwörth
U 12 FR	U12 Mädchen	24.09.	10:30	Lanzenkirchen	SPG Hügelland-Trausdorf U12-FR
U 9	JHG Süd U9E	24.09.	11:00	Lanzenkirchen	Turnier (Wiesmath, Pitten)
U8	JHG Süd U8T	24.09.	11:00	Lanzenkirchen	HW WN, Fischau, Vöslau, Puchb., Katzelsd.; Kirchberg I +II,
Reserve	1. Klasse Süd Reserve	24.09.	14:00	Lanzenkirchen	Aspang
KM	1. Klasse Süd	24.09.	16:00	Lanzenkirchen	Aspang
U 11	JHG Süd U11G	30.09.	10:30	Lanzenkirchen	Pottschach
U 12	JHG Süd U12E	30.09.	12:00	Lanzenkirchen	Sollenau
U10 B	JHG Süd U10G	30.09.	13:30	Lanzenkirchen B	Pottschach
Reserve	1. Klasse Süd Reserve	30.09.	14:00	Lanzenkirchen	Oberwaltersdorf
KM	1. Klasse Süd	30.09.	16:00	Lanzenkirchen	Oberwaltersdorf
Frauen	AK Niederösterreich Frauen GL Industrieviertel	08.10.	15:30	Lanzenkirchen	Wampersdorf
U 11	JHG Süd U11G	08.10.	11:30	Lanzenkirchen	SPG Lichtenwörth B
U 12	JHG Süd U12E	08.10.	13:00	Lanzenkirchen	Wöllersdorf
U10 B	JHG Süd U10G	08.10.	10:00	Lanzenkirchen B	Bad Erlach
U 12 FR	U12 Mädchen	14.10.	10:30	Lanzenkirchen	SPG Juniors U12M
U 14 FR	U14 Mädchen	13.10.	17:30	Lanzenkirchen	SPG Oed/Waldegg
U 9	JHG Süd U9E	14.10.	11:00	Lanzenkirchen	Turnier (Wiesmath, Club 83)
Reserve	1. Klasse Süd Reserve	15.10.	13:30	Lanzenkirchen	Grimmenstein
KM	1. Klasse Süd	15.10.	15:30	Lanzenkirchen	Grimmenstein
Frauen	AK Niederösterreich Frauen GL Industrieviertel	21.10.	15:30	Lanzenkirchen	SPG FSG Laxenburg II
U 11	JHG Süd U11G	21.10.	11:30	Lanzenkirchen	Neunkirchen
U 12	JHG Süd U12E	21.10.	13:00	Lanzenkirchen	Leobersdorf
U10 A	JHG Süd U10F	21.10.	12:30	Lanzenkirchen A	Wiesmath A
U10 B	JHG Süd U10G	21.10.	10:00	Lanzenkirchen B	Hochwolkersdorf
U6	JHG Süd U6T	21.10.	10:30	Lanzenkirchen	tbd
U7	JHG Süd U7T	21.10.	11:30	Lanzenkirchen	Lichtenwörth, Schauersberg
U8	JHG Süd U8T	22.10.	11:00	Lanzenkirchen	Scheiblingk., HW WN, Fischau, Katzelsd., Schauersberg
Reserve	1. Klasse Süd Reserve	28.10.	13:00	Lanzenkirchen	Neunkirchen
KM	1. Klasse Süd	28.10.	15:00	Lanzenkirchen	Neunkirchen
U 12 FR	U12 Mädchen	29.10.	13:00	Lanzenkirchen	Mattersburger Sportverein 2020
U 14 FR	U14 Mädchen	29.10.	15:00	Lanzenkirchen	SPG ASV FR
Frauen	AK Niederösterreich Frauen GL Industrieviertel	05.11.	14:00	Lanzenkirchen	Felixdorf
U 11	JHG Süd U11G	05.11.	11:30	Lanzenkirchen	SPG Willendorf STEINFELD B
U 12	JHG Süd U12E	05.11.	12:30	Lanzenkirchen	SPG Zillingdorf B
U10 B	JHG Süd U10G	05.11.	10:00	Lanzenkirchen B	Breitenau/Schw.
U10 A	JHG Süd U10F	12.11.	10:30	Lanzenkirchen A	SPG Puchberg Schneebergland

SCW Lanzenkirchen nach 39 Jahren wieder Meister!

70 Fans des SCW Lanzenkirchen sind am Freitag zum Match nach Krumbach ge-

kommen – und es hat sich gelohnt – Lanzenkirchen hat mit 5:3 gewonnen und

konnte sich, nachdem am darauffolgenden Tag Hochneukirchen gegen Kirchberg unentschieden (1:1) gespielt hat, den Meistertitel bereits vorzeitig holen.

Bgm. Bernhard Karnthaler: „Ich bin unglaublich stolz auf unsere Burschen! Die Stimmung beim Match war so stark, es war ein Mitzittern bis zum Schluss, die fünf Lanzenkirchner Tore sorgten für Glücksmomente, die drei der Gegenseite sorgten für ein



David Diabl, Trainer Michael Leuchtmann, Bgm. Bernhard Karnthaler, Alfred „Koxi“ Koglbauer, GGR Markus Kitzmüller-Schütz



G ä n s e - hautfeeling!“.

Der Aufstieg in die 1. Klasse ist nun fix. Lanzenkirchen hat erst im Vorjahr von der 2. Klasse Steinfeld in die 2. Klasse Wechsel gewechselt – es ist erstmalig nach einem Wechsel der Region, dass ein Meistertitel folgt. Wir gratulieren herzlich!

Frauenteam: Ein Meilenstein für den SC Wirtschaft Lanzenkirchen

Der Frauenfußball hat in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung gemacht. Was einst als Nischensportart galt, hat sich zu einer globalen Bewegung entwickelt. Und wir machen hier mit! In unserer Gemeinde spielt seit August ein Frauenteam in der AK Industrieliga. Innerhalb eines Jahres hat das Trainerteam rund um Dominik Halbwegs und Peter Koller den Jugendtrainingsbetrieb erweitert und spezielle Mädchenteams aufgebaut. Mittlerweile gibt es 3 reine Mädchenteams mit 6 Trainer:innen.

„Wir haben uns das Ziel gesetzt, nicht nur den Kinder- und Jugendfußball für Burschen und Männer nachhaltig und ein wenig anders aufzubauen, sondern wollen auch speziell Mädchen und Frauen für unsere Teams gewinnen.

Wir vermitteln den Damen Freude am Fußball, die Leidenschaft fürs Spiel und ermöglichen allen einfach eine gute Zeit bei und mit uns. Das Gewinnen steht nicht im Mittelpunkt, sondern möglichst viele Mädchen für Fußball zu begeistern“, schildert Dominik Halbwegs.

Das erste Spiel des Teams

wurde zwar 0:11 verloren, aber das Team hat sich mittel- und langfristige Ziele gesetzt. „Ein Spiel zu verlieren oder Letzter in der Meisterschaft zu werden, das zählt für uns nicht – noch nicht. Wir wissen, dass wir etwas aufbauen. Wir haben Geduld, einen Plan und wir arbeiten mit dem Team konsequent ge-

meinsam weiterzuwachsen. Wenn die Mädchen und Frauen ihre Einstellung und ihren Trainingswillen beibehalten, dann werden wir uns in 1-2 Jahren gut im Frauenfußball etabliert haben“, schwärmt Trainer Peter Koller.

„Was uns insgesamt freut ist, dass auch Mütter von Spielerinnen zu spielen beginnen und wir so auch Bewegung für alle ermöglichen. Zusätzlich bilden wir auch schon die ersten Frauentrainerinnen aus“, ergänzt Dominik.

Mädchen und Burschen ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen uns bei Trainings zu besuchen. Bei uns sind alle willkommen! Wir sind der Verein für Kinder, Burschen, Mädchen und Frauen!



Hinten: Peter Koller, Jana Kogelbauer, Lena Lapatschek, Leonie Rodler, Tímea Szaszi, Leonie Koller, Natalie Brandlhofer, Dajla Sehic
Vorne: Julia Fagner, Katharina Baumgartner, Laura Mits, Jennifer Giefing Gnam, Natalie Swoboda

Kontakt:

jugend.lzk@gmail.com
0699 / 1826 1826.



Golfturnier: Preis der Gemeinde Lanzenkirchen

Am 19.8. fand das erste Golfturnier der „Golfgemeinde Lanzenkirchen“ statt. Über 100 Teilnehmer waren beim Scramble Turnier im GC Linsberg am Start. Organisiert von Malermeister Erich Horejschi unterstützten viele Wirtschaftsbetriebe aus Lanzenkirchen das Turnier. Das Besondere an der Veranstaltung war ua., dass ALLE verarbeiteten Produkte an die-

sem Tag aus Lanzenkirchen kamen. Brot, Gemüse, Wein, Fleisch und vieles mehr wurde von den regionalen Betrieben besorgt.

Am Foto: Die Sieger im Netto Bewerb - Susi Bleier, Heinz Prasthofer und Erika Hoffmann sowie Clubmanager Christoph Schneeberger und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg

Sensationelles Comeback nach Verletzungspause für Niki Maislinger

Niki hat einen unglaublichen Erfolg errungen. Im Mai konnte er beim ersten der beiden ITF Turniere in Nairobi (Kenia) sowohl im Einzel als auch im Doppel den Sieg für sich verbuchen. Das Turnier war mit Teilnehmern aus der ganzen Welt besetzt. Besonders bemerkenswert waren die Siege im Viertelfinale gegen die Nummer 3 aus Polen und im Semifinale gegen die Nummer 2 aus Deutschland. Im Finale

kam es zum Showdown gegen seinen Teamkollegen Alexander Gschiel, wo Niki mit

6:3 1:6 7:6 die Oberhand behielt. Auch das Doppel konnten die beiden Finalisten für

sich entscheiden.

Beim anschließenden zweiten Turnier in Nairobi schaffte es Niklas im Einzel und Doppel bis ins Semifinale. Eine beschwerliche, aber äußerst erfolgreiche Reise nach Afrika brachte in der Weltrangliste eine Verbesserung von Platz 2100 auf 950. Belohnt wurden diese Erfolge aber auch mit 2 außergewöhnlichen Trophäen, nämlich zwei holzgeschnitzte Löwen.



Foto: ÖTV

Niki mit seinem Teamkollegen Alexander Gschiel, Trainer Lukas Kerstberger und dem kenianischen Turnierleiter

T
ON
P
edro

K E R A M I K

Die Tellermanufaktur

STARTE KREATIV IN DEN HERBST!

WORKSHOPS

- Töpfern auf der Scheibe (Intensivkurse)
- Glasurkurse (Schrühware bemalen)
- Freies Modellieren (Aufbautechnik)
- Saisonale Specials
- Brennservice

Peter Tagwerker
2822 Walpersbach 262

Terminvereinbarung
unter 0676/6086634

www.petertagwerkers-tonart.jimdofree.com

Taverna
Kahof

RESTAURANT

ÖFFNUNGSZEITEN

Do - Sa	10:00 – 21:00 Uhr
So	10:00 – 14:30 Uhr
Mo - Mi	Ruhetag

Ofenbachstraße 58
2821 Lanzenkirchen

0676 / 62 83 899

über WhatsApp erreichbar taverna-kahof.eatbu.com



Jan Bader ist Staatsmeister im Triathlon. Herzliche Gratulation an den erst 21-jährigen Lanzenkirchner Jan Bader! Er konnte beim Mostiman Triathlon (Bez. Amstetten) in der Sprint-Distanz den 1. Platz erzielen. Jan Bader ist langjähriger Sportler und wird von seinem Vater Claus gecoacht. Schwimmen, Laufen, Radfahren – das ist der Triathlon und Jan konnte gewinnen!



Bewegt im Park. Von Juni bis Mitte September wurde auf der Schickerwiese ein kostenloses Sportprogramm angeboten. Bei diesen Einheiten wurden Körper und Geist spielerisch bewegt und gefordert! Bei „Bewegt im Park“ konnte man unter professioneller Anleitung das Bewegungsprogramm ausprobieren – die Angebote waren für Anfänger:innen und Fortgeschrittene geeignet. Danke an Toni Haindl für die tolle Umsetzung!



Das Sommercamp des SC Wirtschaft Lanzenkirchen war gut besucht. Im regelmäßigen Training sind derzeit 140 Kinder.

140 Kinder bei SC Wirtschaft Lanzenkirchen

Der Lanzenkirchner Fußball lebt und floriert! Derzeit sind über 140 Kinder und Jugendliche im wöchentlichen Training im Fußballverein.

Jugendleiter Dominik Halbwegs und Patrick Bayer organisieren die Jugendarbeit mit Unterstützung eines großen Trainerstabs. Beim Sommer-

camp waren zahlreiche Kinder des regelmäßigen Trainings vertreten, dort konnte die Technik noch verbessert werden – Spiel und Spaß

stand aber genauso am Programm. Besonders erfreulich ist, dass eine Mädchen- und Damenmannschaft gerade in Gründung ist.



Billard: NÖ-Cup ging nach Lanzenkirchen. Der Lanzenkirchner Hans Hailzl trat gemeinsam mit Peter Karas beim Billard NÖ-Cup an. Die beiden konnten bereits im Februar die



Vorauswahl für sich entscheiden und gewannen im Mai das Finale. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem sportlichen Erfolg!



Frische Lebensmittel von regionalen Bauern,
Direktvermarktern und Genuss-Handwerkern

AKTUELLE TERMINE
30. SEPTEMBER
28. OKTOBER
8.00 - 12.00 UHR
 HAUPTPLATZ LANZENKIRCHEN



lädt ein zur

Fußwallfahrt Rosalienkapelle

So, 30.9.2023

12:45 Uhr Treffpunkt
 Ofenbach Marterl/Kuhanger
13:00 Uhr Abmarsch

16:00 Uhr Hl. Messe
 in der Rosalienkapelle
 anschließend Agape



Fahrtendienst zur hl. Messe:
 Anmeldung und Details in der jeweiligen
 Pfarrkanzlei bis 20.9.2023



VORTRAGSREIHE

Gesunde Gemeinde



TERMINE 2023

jeweils 18 Uhr

THEMA	WANN/WO?
Die Schilddrüse Ist sie wirklich an allem schuld? Vortrag von Dr. Klein (Oberarzt d. Chirurgie WN)	Di, 04.04. Pfarrsaal
Ausgewogene Ernährung im Alltag Vortrag von Diätologin Tina Glaser, BSc, Msc	Di, 02.05. Gemeindesaal
Herz-Kreislauf-System Vortrag von Dr. Renate Lackner	Di, 06.06. Gemeindesaal
Rund um die Pflege Vortrag von DGKP Bianca Kager	Di, 05.09. Gemeindesaal
Diabetes Vortrag von Dr. Renate Lackner	Di, 03.10. Gemeindesaal
Die Grippe Vortrag von Prim. Prof. Dr. Reiss-Kornfehl (Vorstand der HNO Wr. Neustadt)	Di, 07.11. Gemeindesaal

ALLE VORTRÄGE SIND KOSTENLOS
 WEITERE INFORMATIONEN

Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Tel. 0664 / 41 41 622

Impressum / Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Lanzenkirchen, Hauptplatz 4/1, 2821 Lanzenkirchen
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Kornhäber



KIRTAG LANZENKIRCHEN

SONNTAG
17.
 SEPTEMBER 2023

9:30 Uhr Festmesse
 Musikalische Gestaltung: Kirchenchor
 ANSCHLIESSEND GEMÜTLICHES
 BEISAMMENSEIN IM PFARRHEIM

Surschnitzel • Grillspeisen • Gemüsestrudel
 Mehlspeisen • Kaffee • Getränke
MESSWEINVERKOSTUNG

www.pfarre-lanzenkirchen.at

Gesunde Gemeinde

Seit 2. September: Unsere Gemeinde hat einen eigenen Tennisclub

Jetzt ist es so weit: Lanzenkirchen bekommt einen Tennisclub. Ab Herbst kann in Lanzenkirchen auf drei Tennisplätzen vereinsmäßig Tennis gespielt werden.

Freiwillige Lanzenkirchner Sportbegeisterte revitalisierten die vorhandenen Tennisplätze der Familie Mühlendorfer. Der Spielbetrieb findet direkt hinter dem Gasthof Mühlendorfer statt, Eingang ist über die Drosselgasse. Christian Radinger wird der Obmann des neuen



Am Platz: Sascha Tasch, GR Philipp Simpliceanu, Obmann Christian Radinger, Peter Förstl, Andreas Prinz, Andreas Fingerlos bei der ersten Probestunde am Tennisplatz

Vereins, GR Philipp Simpliceanu unterstützt tatkräftig. „Es freut mich, dass Lanzenkirchen die Sportgemeinde der Region ist. Neben dem sehr erfolgreichen SCW Fußball Lanzenkirchen stehen wir nun mit dem Tennisclub in den Startlöchern. Und Lanzenkirchen ist sportlich. Wir sind bei der spusu Gemeindechallenge wieder auf Rang 1, das Voting läuft jedoch noch“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler. Die Neueröffnung des Tennisvereins fand am 2. September bei der Drosselgasse statt.



Die Radgruppe Lanzenkirchen beim Ausflug zur Donauinsel – es wurden tausende Minuten für die spusu Gemeindechallenge gesammelt.

		Herbstmeisterschaft 2023			
		Reservespiele 2 Std. vorher			
Sa	12.08.	17:30	SC Lanzenkirchen	-	SC Solenau
So	20.08.	17:00	SV Zillingdorf	-	SC Lanzenkirchen
Sa	26.08.	15:00	SC Lanzenkirchen	-	USV Scheiblingkirchen
Sa	02.09.	16:30	SC Weissenbach	-	SC Lanzenkirchen
Sa	09.09.	16:30	SC Lanzenkirchen	-	SK RAIKA Wiesmath
Sa	16.09.	16:30	BSV Enzesfeld	-	SC Lanzenkirchen
So	24.09.	16:00	SC Lanzenkirchen	-	SC Aspang
Sa	30.09.	16:00	SC Lanzenkirchen	-	ASK Oberwaltersdorf
Sa	07.10.	15:30	ASK Trumau	-	SC Lanzenkirchen
So	15.10.	15:30	SC Lanzenkirchen	-	SV Grimmenstein
So	22.10.	15:30	SC Zöbern	-	SC Lanzenkirchen
Sa	28.10.	15:00	SC Lanzenkirchen	-	SC Neunkirchen
Sa	04.11.	14:00	SVg Pitten	-	SC Lanzenkirchen

Neue Wege mit dem Rad erkunden

Die Radgruppe Lanzenkirchen trifft sich regelmäßig zu gemeinsamen Radausflügen. Dieses Jahr war die Radgruppe schon sehr tüchtig.

Zum Wasserleitungsmuseum in Kaiserbrunn. Sehr sehenswert und interessant. 19 Personen der Radgruppe

Lanzenkirchen waren dabei, die Strecke Betrug hin und retour 97 KM entlang des wunderschönen Schwarzatalradweges.

So besuchten sie im Mai das Wasserleitungsmuseum in Kaiserbrunn. Ein weiteres Ziel war das RADLfest Anfang Juni im Stadtpark Neunkirchen. Die Anreise

erfolgte natürlich mit dem Rad entlang der Schwarzatal Radroute.

Der nächste Ausflug führte die motivierten Radfahrer:innen auf die Donauinsel, wo gleich beachtliche 6.480 Minuten für die NOE Spusu Gemeindechallenge gesammelt wurden.

Eine weitere Radtour führte

rund 21 Radler:innen für 4 Tage nach Kärnten. Unter anderem wurden Faak am See und die Nudelfabrik sowie der berühmte Bauernmarkt besichtigt. Weitere Highlights waren der Wörthersee, ein Besuch in Maria Wörth, die Klagenfurter Innenstadt samt Naschmarkt, der Pyramidenkogel uvm.

SAVE THE DATE



16. DEZEMBER 2023 15.00 - 22.00 UHR

17. DEZEMBER 2023 11.00 - 18.00 UHR

HAUPTPLATZ LANZENKIRCHEN

Es erwarten Sie kulinarische Köstlichkeiten, Kunsthandwerk, besinnliche Musikklänge und auch viel Spaß für die Kleinsten in stimmungsvoller, vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Wir sind auf
Instagram!



DERKLEINEGENUSSMARKT

Heurigenkalender

Heuriger Familie Fingerlos
Amselgasse 4 in Frohsdorf
 02627 / 45045
 hannes.fingerlos@gmail.com

20.10.2023 - 02.11.2023

Während der Aussteckzeiten
 ab 10.00 Uhr geöffnet

Mein Lieblingsplatzert ...



Liebingsplatzl Harald und Daniela Thurner

Harald und Daniela Thurner wagten 2007 den Schritt in die Selbstständigkeit und gründeten in Wr. Neustadt die Firma Security Access für Sicherheitssysteme. 2014 verlegten sie ihren Firmensitz nach Lanzenkirchen in den Gewerbepark. Die beiden können eine hervorragende Erfolgsgeschichte ihrer Firmenentwicklung vorweisen.

In seiner kargen Freizeit ist der begeisterte Rapidfan sportlich in unserer Gemeinde unterwegs. Daniela Thurner widmet sich in ihrer Freizeit am liebsten ihrer Familie. Sehr gerne arbeitet sie als Ausgleich leidenschaftlich in ihrem Gemüsegarten. Besonders gerne ist das Ehepaar in der Leithaau unterwegs. Nach einem fordernden Arbeitstag ist es ein idealer Ausgleich die Natur vor der Haustür bei einem Spaziergang genießen zu können.



Abschlussfest für die Hortkinder. Einige Kinder verlassen nun die Nachmittagsbetreuung und machen Platz für die neuen Kinder. Herzlichen Dank an die Hort-Leiterin Denise Wedl und ihr Team für die wertvolle Arbeit. In den Ferienmonaten bot der Hort heuer Vormittagsbetreuung an. In dieser Zeit wurden zahlreiche Aktivitäten unternommen, die Gegend durch Spaziergänge erkundet und viel gespielt. Ein Besuch bei der örtlichen Bücherei durfte nicht fehlen. Das Angebot der Vormittagsbetreuung im Sommer wurde von vielen Eltern für ihre Kinder angenommen – häufig sind Großeltern ebenfalls noch berufstätig oder nicht verfügbar, in diesen Fällen ist die Betreuung für viele Eltern eine große Herausforderung.



Sommerfest im Kindergarten Sonnenschein. Ein tolles Sommerfest feierten die Kinder von Kindergarten Sonnenschein Mitte Juni. Ein buntes Fest mit Zauberer, Popcorn und auch die Kinder absolvierten ihren Auftritt mit Bravour.



SEIT 15 JAHREN
 Dein **REGIONALER** Partner im **PRINTBEREICH**

UNSER ANGEBOT:

- Kopien & Plakate
- Mailings & Kuvertieren
- Planplots
- Kalender
- Klebefolien
- Visitenkarten
- Roll-Ups
- Express

Das **MAXIMALE** Angebot zum **MINIMALEN** Preis!

+43 2627 45757  **kopie-plakat.at**

Rosentalerstraße 37 | 2821 Lanzenkirchen



Kindergruppe
Zwergenmützchen
ADRIANE PONZER

Wenn's nur überall wie in Lanzenkirchen wär!

Als stellvertretende Leiterin der Kindergruppe Zwergenmützchen darf ich den Start der Tagesbetreuung (Krippe, kurz TBE) im Au-Kindergarten begleiten. Am 4. September 2023 starteten die ersten Kinder zwischen 0 und 3 Jahren mit der Eingewöhnung. In der Gruppe dürfen max. 15 Kinder aufgenommen werden und es stehen eine Pädagogin sowie eine TBE-Betreuerin und eine Englisch-Miss zur Verfügung.

Unseren Verein Zwergenmützchen zeichnet aus, dass wir bereits an drei Standorten Klein- und Kleinstkinder betreuen und somit Erfahrung in der Betreuung, mit den Bedürfnissen der Familien und der Zusammenarbeit mit den Gemeinden haben. Durch das dichte Betreuungsnetz ist es uns auch leichter möglich, evt. Ausfälle durch Krankenstand, Urlaub etc. auszugleichen.

Wir arbeiteten einige Monaten intensiv an der Vorbereitung der Gruppe auch in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lanzenkirchen. Mir wurde stets Wertschätzung und Professionalität entgegengebracht. Durch unsere Erfahrung an drei Standorten konnte ich meine Erfahrungen gut einbringen und diese wurden in weiten Teilen umgesetzt. Es freut mich sehr, dass wir den Kindern einen hellen, lichtdurchfluteten Raum bieten können und die Gemeinde die gesamte Erstausrüstung – von den Möbeln über Spielzeug bis zu den Fingerfarben und der Gartenrutsche – besorgt hat, herzlichen Dank dafür. Das ist eine Wertschätzung, die direkt bei den aller kleinsten Gemeindegürgern, unseren Kindern ankommt!

Die Betreuung ist ab September für alle Kinder ab 0 Jahren vormittags kostenfrei, es werden nur ein Bastel-, Pflege- und Hygienebeitrag sowie die Kosten für die Essensverpflegung an die Eltern weiterverrechnet.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen von der Obfrau und Leiterin – Helga Weitzer.



Im Schatten des Kirschbaums lässt es sich angenehm rasten

Unser neuer Naschgarten!

Die neu gepflanzten Obststräucher im Naschgarten wurzeln bereits kräftig an. In der Lange Gasse ist so ein echtes Naherholungsgebiet entstanden, das einerseits von Anrainern, andererseits auch als „Abschneider“ zur Bahn von Spaziergängern genutzt wird.

Viele Spaziergänger haben bereits das Angebot der Bankerl und auch den installierten Trinkbrunnen genutzt.

Ein Großteil des Bereichs Naschgarten wurde in Grünland rückgewidmet – so kann sichergestellt werden, dass auch in den künftigen Generationen dieser wertvolle Fleck Erde nicht verbaut wird. In den nächsten Wochen wird das kühlere Wetter genutzt und noch weitere Sträucher gepflanzt. Beim Eingang in den Naschgarten wird eine Hainbuchenhecke gepflanzt.



Pensionisten-Ausflug. 49 Mitglieder fuhren mit dem Bus nach Ardagger im Strudengau. Nach einer Schifffahrt ging es weiter nach Grein an der Donau zum Mittagessen. Bei der anschließenden Stadtführung, bei der das Wetter leider nicht ganz mitspielte, lernten die Besucher vieles über die Stadt und die Gegend kennen. Anschließend wurde die Heimreise angetreten.

Text: Margarete Brandlhofer (Obfrau Pensionisten Lzk)

Jahresabschluss im Aukindergarten

Zum Abschluss eines spannenden und kreativen Kindergartenjahres wurde Mitte Juni die Festwoche des Aukindergartens eingeleitet, wo jeder einzelne Wochentag mit den unterschiedlichen Gruppen gefeiert wurde.

Am Mittwoch feierte die gelbe Gruppe. Das Team begrüßte gemeinsam mit den Kindern die Eltern, Ge-

schwister und Familien, sowie Frau Vizebürgermeister Heidi Lamberg mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr.

Der Bogen wurde vom September bis zum Juni gespannt und zeigte einen vielfältigen Auszug der Arbeit mit den Kindern.

Ausgeklungen ist das Fest bei einem gemütlichen Zusam-



mensein im sonnigen Garten.

Ein weiteres Highlight in der Abschlusswoche:

Die Kinder im Aukindergarten freuten sich über den Be-

such von Christa Deibl und der tollen Popcornmaschine in der Abschlusswoche. Jedes Kind wurde mit einem kleinen Sackerl Popcorn verwöhnt.



Aktion „Apollonia NÖ“ und Besuch am Gemeindeamt

Im Rahmen von „Apollonia NÖ – eine Aktion mit Biss“ machten sich alle Kinder des Aukindergartens gemeinsam mit dem Kindergarten team am 15. Juni auf den Weg zum Zahnarzt. Bei dieser Aktion liegen die Zahngesundheit und Kariesprophylaxe von Kindern im Focus.

Die Mädchen und Buben, welche im letzten Kindergartenjahr sind, konnten an diesem Tag auch das Gemeindeamt besichtigen. Bürgermeister Bernhard Karntaler, Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg und Christa Deibl begrüßten die Kinder herzlich.

Abschlusskonzert des Kulturvereins Lilienhof

Nach über 20 Jahren Tätigkeit beendet der Kulturverein Lilienhof seine Tätigkeit. Es wurden in den letzten beiden Jahrzehnten zahlreiche Kulturveranstaltungen geboten – von Klassik über Lesungen bis zum Akkordeonorchester ZiehHarmoniker Wr. Neustadt und zeitgenössischer Kunst. Es wurde auch immer der soziale Aspekt bedacht und so fast jedes Jahr in der Weihnachtszeit zum Punsch für den guten Zweck geladen. Auf diese Weise wurden in 20 Jahren ca. 50.000 EUR an Spendengeldern lukriert.

Am Samstag, 3. Juni traten

im Lilienhof die Perlentaucher auf. Die Perlentaucher

suchen in jedem Genre die „Perlen“ heraus und spiel-

ten so ein Best of für jeden Musikgeschmack. Entsprechend groß war der Beifall und so durften sich die Zuhörer noch über Zugaben freuen. Bürgermeister Bernhard Karntaler: „Ich danke Helene Märzweiler für ihr jahrelanges Engagement in unserer Gemeinde. Sie hat immer auch heimische Künstler gefördert und für erstklassige Qualität bei den Veranstaltungen gesorgt. Danke auch an Martin Preineder, dass du bereits zugesagt hast, weiterhin bei Veranstaltungen deinen Saal zur Verfügung zu stellen!“



Künstler, Organisatoren und Politik nach dem Konzert mit den Perlentauchern, u.a. Hausherr Martin Preineder, VBgm. Heidi Lamberg, GR und Ortsvorsteher Manfred Grimm, Helene Märzweiler

info



SchulGehBus

Gemeinsam sicher zur Schule

Ein SchulGehBus ist eine Gruppe von Kindern, die gemeinsam auf einer bestimmten Wegstrecke, zu bestimmten Uhrzeiten, anfangs begleitet von einer Aufsichtsperson, zu Fuß zur Schule geht

Es gibt 2 **SAMMELPUNKTE**



1. Billa Parkplatz

2. Platz vor der Wertstoffsammelstelle

Von hier werden die Kinder bis zur Schule begleitet!

VORTEILE:

- **wichtige Verkehrsentslastung im Schulbereich**
- **erhöhte Sicherheit durch weniger Verkehr**

Damit ein SchulGehbus funktioniert, braucht es eine enge, zuverlässige Kooperation der Schule, des Elternvereins und von Freiwilligen, die die Kinder zu Beginn begleiten sowie eine unterstützende Gemeinde.

DU MÖCHTEST DAS KONZEPT UNTERSTÜTZEN?

Bei Interesse oder Rückfragen, bitte um Kontaktaufnahme:

GGR David Diabl

0680 / 2337551

GGR Markus Kitzmüller-Schütz

0664 / 4206064

Elternvereinsobfrau Sandra Wandrasch

0676 / 9513600





Picknick-Konzert. Die Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen veranstaltete am 21. Juni ein Picknickkonzert im Garten der Volksschule Lanzenkirchen. Auch Vizebürgermeisterin Heide Lamborg ließ sich den tollen Auftritt nicht entgehen. Herzlichen Dank an Musikschuldirektor Andreas Schöberl und sein Lehrerteam für euer Engagement!



Die Vorschulkinder des Kindergartens Sonnenschein kommen in die 1. Klasse Volksschule. Daher unternahmen sie im Juni noch einen Abschlussausflug mit dem Kindergarten. Es ging am 7. Juni in den Dumba Park Tattendorf. Dort wurde der Dinopark besichtigt, die Schmetterlingswelt bestaunt und zum Abschluss durfte ein Eis nicht fehlen. Danke an das Kindergarten-Team für die engagierte Zeit und viel Freude und Erfolg in der Schule an die Kinder!

Sport- und Bläserklasse in der Volksschule

Ab dem nächsten Schuljahr eröffnen sich in unserer Volksschule neue Möglichkeiten: Neben der etablierten Unverbindlichen Übung Bläserklasse, in Kooperation mit der Musikschule Katzelsdorf – Lanzenkirchen, gibt es nun zusätzlich eine Unverbindliche Übung Sport auf der 2. Schulstufe. Diese wird in einem Kooperationsprojekt mit dem SC Wirtschaft Lanzenkirchen angeboten.

Im **Sportunterricht** werden nicht nur motorische Fähigkeiten wie Koordination und Ausdauer gefördert, sondern auch soziale Kompetenzen wie Teamarbeit und Fairplay

vermittelt. Die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre eigenen Grenzen zu erkennen und zu überwinden, was nicht nur für den Sport, sondern auch für das alltägliche Leben von großer Bedeutung ist. Die **Bläserklasse** hingegen ermöglicht es den Schülerin-



nen und Schülern, ein Musikinstrument zu erlernen und gemeinsam in einem Orchester zu spielen. Dies fördert sowohl die musikalische Entwicklung als auch die Konzentration, das Gehör und das Zusammenspiel in der Gruppe. Die Schülerinnen

und Schüler lernen, aufeinander zu hören und sich gegenseitig zu unterstützen.

Beide unverbindlichen Übungen bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Talente zu entdecken und sie tragen sie zur ganzheitlichen Entwicklung der Jugendlichen bei. Sie können ihre Leidenschaft für Sport oder Musik ausleben und dabei ihre individuellen Stärken entfalten.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Musikschule, dem SC Wirtschaft Lanzenkirchen und auch der Gemeinde, die diese Projekte unterstützen und ermöglichen.



Die Schüler der 1. HLW des Sta. Christiana mit Lehrkraft Eva Stocker und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Exkursion ins Gemeindeamt. Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse der HLW Sta. Christiana unternahmen eine Exkursion auf das Gemeindeamt. Bgm. Bernhard Karnthaler übernahm die Begrüßung und erzählte über die Aufgabe einer Gemeinde, die Rolle als Bürgermeister, die Errichtung des Lanzenkirchner Hauptplatzes und plauderte aus dem Nähkästchen. Im Anschluss wurde ein Rundgang durch die Büroräumlichkeiten durchgeführt und die Mitarbeiter erzählten über ihre Tätigkeiten. Eva Stocker, Lehrkraft der HLW Sta. Christiana: „Herzlichen Dank für die Möglichkeit der Führung durch das Gemeindeamt.“



Pilger machten Station. Da staunte Frohsdorfs Ortsvorsteher und GR Manfred Grimm nicht schlecht, als beim Oberort-Platz plötzlich zahlreiche Wanderer den einladenden Schatten suchten und nutzten. Als sich Manfred Grimm erkundigte, ob Hilfe benötigt wird, kam im Riesen-Dank der Pilger zurück, wie toll der schattenspendende Platz nicht sei. Die Wanderer freuten sich nach dem langen Marsch aus Wiesen über den einladenden Rastplatz, der vom Dorferneuerungsverein Frohsdorf errichtet wurde. Unsere Gemeinde liegt am Burgenländischen Mariazellwanderweg Nummer 6, daher kommen immer wieder Pilger durch unsere schöne Gemeinde.



Warum ich den Fairen Handel wichtig finde?

Meine Tante Elfriede Walterskirchen war ab Ende der 60er Jahre Entwicklungshelferin in Tansania. Für mich war es seit Kind an eine Selbstverständlichkeit dies zu unterstützen. Bald öffneten die ersten Weltläden in Wien, Steyr,...wo ich immer gerne einkaufen ging. Umso größer war dann die Freude als unser Weltladen in Lanzenkirchen eröffnet wurde.

Ich finde den Fairen Handel wichtig, weil es für uns ein Leichtes ist, diese Waren einzukaufen, die Qualität passt und man weiß von wo es herkommt.

Ich engagiere mich für den Fairen Handel, weil es mir einfach wichtig ist, den Menschen, die nicht das Glück hatten in den Wohlstand geboren worden zu sein, die Chance zu geben durch den Fairen Handel das Leben vielleicht ein bisschen erträglicher zu machen und sie Wertschätzung erfahren zu lassen."

Sabina Doria, Gemeinderätin, Mitglied des FAIRTRADE Arbeitskreises der Marktgemeinde Lanzenkirchen

Der Bürger als Edelmann
Jean Baptiste Moliere

Da sprech'ich seit 40 Jahren Prosa ...

TEATRO ALLEGRO

... und weis es gar nicht!

Mi. 25. Oktober 2023
im Gemeindesaal

Saaleinlass: 18:30 Beginn: 19:00 Uhr
Vorverkauf € 16.-- Abendkasse € 19.--

Freie Platzwahl

Kartenvorverkauf: Gemeindeamt 02627 / 45432-22
oder gemeinde@lanzenkirchen.gv.at
www.teatroallegro.at
Raiffeisenbank Lanzenkirchen
Trafik Panis
Café Restaurant Adrienn



VS und NMS: Schulschlussfest

Die Volks- und Mittelschule luden zum gemeinsamen Schulschlussfest. Es wurde ein umfangreiches Programm an humorvollen Beiträgen der Schülerinnen und Schüler geboten. Außerdem wurden Ulrike Gschaider sowie Magdalena Karner in den Ruhestand verabschiedet. VS-Direktorin Doris Benesch a.D. wurde für ihr langjähriges Wirken geehrt. Wetterbedingt wurde die Veranstaltung kurzfristig

in den Gemeindesaal verlegt. Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler, Bankstellenleiter Stefan Klinglmüller, Ulrike Gschaider, MS-Direktor Andreas Schöberl, VS-Direktorin a.D. Doris Benesch, VS-Direktorin Maria Wagner, Magdalena Karner, NMS Direktor Martin Friedl, Bgm. Michael Nistl, GGR und Schulausschuss-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, VBgm. Heidi Lamberg

Wir feiern 10 Jahre FAIRTRADE

in der Region
Bucklige Welt
Wechselland

Aus der gesamten Region Bucklige Welt Wechselland – von Mönichkirchen über Kirchschatz bis Katzelsdorf – waren am 2. Juni 2023 Engagierte aus Gemeinden, Schulen, Pfarren, Weltläden und Initiativen in Lanzenkirchen zusammengelassen, um auf 10 Jahre Fairen Handel und globale Verantwortung in der ersten NÖ FAIRTRADE-Region zurückzublicken.

Die 32 Gemeinden der LEADER Region haben umfassende Maßnahmen zur Umsetzung des fairen Handels getroffen, so zum Beispiel die Beschaffung in Gemeindeämtern auf fair gehandelte Produkte umgestellt. Auch die engen Kooperationen mit den regionalen Weltläden in Lanzenkirchen und Bad Er-

lach haben sich zu Vorzeigeprojekten entwickelt.

Bei der Jubiläumsveranstaltung wurde gefeiert und gearbeitet: In drei Themen-Workshops zu Fair Wirtschaften, Reparieren und Nachhaltige Ernährung entstanden viele neue Ideen für die Weiterentwicklung der Fairen Region unter dem Motto „Generationen FAIRbinden“. In den nächsten Monaten werden zu den Themenschwerpunkten konkrete Projekte entwickelt, die generationenübergreifend umgesetzt werden. Dazu sollen Schulen, Gemeinden, Betriebe, Weltläden, Kost Nix Läden, Pfarrgruppen, Reparaturcafes und Tauschmärkte noch stärker zusammenarbeiten.

Gefeiert wurde in Lanzenkir-



Martin Preineder (Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt), Dr. Ingrid Schwarz (Südwind Niederösterreich), Florian Kerschbaumer (LEADER Region Bucklige Welt Wechselland), VizeBgm.in Heidi Lamberg (FAIRTRADE-Gemeinde Lanzenkirchen), Mag.a Edith Tippel (BhW Bucklige Welt), Bgm.in Michaela Walla (LEADER Obfrau, FAIRTRADE-Gemeinde Warth), Bgm. Josef Schrammel (FAIRTRADE-Gemeinde Bromberg), Mag. Christian Zettl (WELTLADEN Lanzenkirchen)

chen schließlich beim köstlichen Buffet, das die Gastgeber:innen vom WELTLADEN

Lanzenkirchen zubereitet hatten und natürlich mit einer Geburtstagstorte.



Spielplatzfest der Kinderfreunde Lanzenkirchen.

Am Sonntag, 9. Juli veranstalteten die Kinderfreunde das traditionelle Spielplatzfest am Haderswörther Spielplatz. Neben einer Tombola, wurden Luftballontiere, Kinderschminken und ein Kasperltheater angeboten - außerdem sorgte eine große Hüpfburg für ausreichend Bewegungsspaß. Herzliche Gratulation für die tolle Abwicklung an die Kinderfreunde. Am Foto: Natalie Brandlhofer, GR Carina Brandlhofer, Celina Fenz, GR Angelika Pürrer, Verena Koger, GGR David Diabl und GR Karl Brandlhofer



Neue Zeitschaltuhr für Ofenbacher Glockenturm.

Auf Initiative des Dorferneuerungsvereins Ofenbach wurden von der Gemeinde eine neue Zeitschaltuhr für die Glocke des Glockenturms angekauft. Nun läutet wieder pünktlich um 6, 12 und 19 Uhr die Glocke. Aufgrund der in Ofenbach entlegenen Kirche ist in Ofenbach neben dem Feuerwehrhaus der Glockenturm angesiedelt.

Am Foto: Bgm. Bernhard Karthaler mit dem neu gewählten DEV Ofenbach Obmann Christian Bulla-Zoderer vor dem Glockenturm.



Ausflug der Senioren Ortsgruppe Lanzenkirchen. Im Mai fuhren 34 Mitglieder der Senioren-Ortsgruppe Lanzenkirchen nach Waldreichs, wo sie eine Führung durch den Eulenpark mit anschließender Greifvogel-Flugvorführung hatten. Nach

dem Mittagessen wurde das Museum Horn, wo es viele Exponate zum Thema "7500 Jahre Landwirtschaft" zu sehen gab. Auf der Heimfahrt gab es noch eine Stärkung beim Heurigen in Hölles.

Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ 2023 in Lanzenkirchen



Heuer wird das Bauernmuseum Lanzenkirchen erstmals bei der in ganz Österreich stattfindenden **Lange der Nacht der Museen am Samstag, dem 7. Oktober 2023 von 18.00 – 01.00 Uhr dabei sein.**

Mit mehr als 6000 Ausstellungsgegenständen bekommen die Besucher:innen einen Einblick in das bäuerliche und handwerkliche Leben von einst. Überdies gibt es einen heimatgeschichtlichen Raum und viele tech-

nische Geräte (Oldtimer, fahrbare Bandsäge, Turmuhr der Pfarrkirche, Radiogeräte, Fotoapparate, ... Das Ausstellungsstück ist aber der ca. 300 Jahre alte Troadkasten aus der Buckligen Welt. An diesem Abend gibt es von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Bauernmuseum folgende Vorführungen:

• **Bäuerliches textiles Handwerk im Laufe der Zeit.** Spinnen mit dem Spinnrad unter fachkundiger Anleitung.

• **Waschen wie damals.** Das Waschen ohne Strom mit einer alten Waschrumpel und einer Wäschepresse erleben.

• **Der Tischler auf der Hoanzlbank.** Mit der Werkbank der damaligen Zeit wird die Holzbearbeitung vorgestellt.

• **Geschichten des Gemeindegeschichtlers.** Im heimatgeschichtlichen Raum erfahren Sie interessante Geschichten vom bäuerlichen Leben im Ort, aber auch von Graf

Chambord bis zum Kammerdiener des Kronprinzen Rudolf.

Außerdem kann der Besucher bäuerliche Brotaufstriche verkosten.

Das in den teilnehmenden Museen erhältliche „Regionale“ Ticket um 6 Euro ist auch bei uns gültig. Kinder unter 12 Jahre erhalten kostenlosen Eintritt. Alle Infos finden Sie im Internet unter langenacht.orf.at. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fotos: Walter Kienast



Der Troadkasten aus der Buckligen Welt



Anna Haberler posiert mit einem Schlägel im Bauernmuseum

Lanzenkirchen ist Bienen-Gemeinde

Bei uns leben zahlreiche Bienen. Wer Bienen hört, denkt zuerst an Honig. Das ist aber nicht bei allen Bienen der Fall.

Wildbienen (Foto links), wie sie in Lanzenkirchen leben, produzieren keinen Honig – sie müssen im Gegensatz zur Honigbiene keinen Staat ernähren, sondern leben als Einzelgänger. Unterschiede können die beiden Bienen durch ihre Lebensweise werden: Honigbienen leben ausschließlich in Bienenstöcken, Wildbienen sind überwiegend Einsiedler. Wildbienen sind aber auch Spezialisten – es gibt viele unterschiedliche Arten, manche von ihnen sind nur auf eine bestimmte Pflanze spezialisiert. Wildbienen brauchen frei zugängliche Pollen- und Nektarquellen, dies ist bei vielen Blumen der Fall.



Werden jedoch gefüllt blühende Sorten wie z.B. gefüllte Dahlien („Pompon-Dahlie“) oder gefüllte Astern gepflanzt, so können heimische Insekten vom Nektar nicht profitieren, da er schlicht nicht erreichbar ist. Besonders gut geeignet für Wildbienen sind z.B. alle Korbblütler wie Herbstastern, Kamille und die Gewöhnliche Goldrute, die häufig am Wegesrand wächst, im Volksmund auch als „Bienenfutter“ bekannt. Durch ihre Struktur mit vielen

kleinen Einzelblüten sind auch alle Doldblütler wichtige Nahrungsquellen für Insekten, bspw. sind dies die Blüten der (Wilden) Karotte und Fenchel.

Diese Pflanzen sollen nur beispielhaft angeführt sein, es gibt viele weitere gute Bienenquellen z.B. den Weißdorn, Natertkopf, Mauerpfeffer, sämtliche Weiden als frühe Futterquelle, Schlehen und viele mehr. Einige spezialisierte Wildbienen sind z.B. die zottige Felsenbiene – sie fliegt überwiegend auf Kratzdisteln, genauso wie die dunkelfransige Hosenbiene. Die Maskenbiene fliegt zu

Rainfarn, die rote



Schneckenhausbiene zu Ziest. Lanzenkirchen ist fast bundesweit für die Wildbienen bekannt, Grund für den Ruhm ist der Verein Wildbienengarten unter Obmann Johann Kainz. Der Verein hat als Ziel, Wildbienenpaten zu finden, die Nisthilfen für Wildbienen im Garten aufstellen und betreuen. Derzeit sind knapp 800 Wildbienenpaten aus ganz Österreich aktiv.

Die **Honigbiene** lebt im Vergleich zu Wildbienen in Bienenstöcken und liefert Honig. Die Honigbiene lebt ganzjährig im Bienenvolk – eine Königin, einige hundert männliche Bienen – die sogenannten Drohnen und in der Hochblüte bis zu 60.000 weibliche Arbeiterinnen bilden den Bienenstaat. Die Königin kann bis zu fünf Jahre alt werden und ist mit bis zu 25 mm relativ groß.

Die Honigbienen überwintern in der Gemeinschaft. Der NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Lanzenkirchen unter Obmann Jürgen Ponweiser hat 29 Mitglieder aus Lanzenkirchen, Walpersbach und angrenzenden Nachbargemeinden. Insgesamt sind 290 Völker angesiedelt.

Übrigens: Honig ist das einzige Nahrungsmittel, das niemals verdirbt und nahezu ewig haltbar ist. Sollte Honig im Glas kristallisieren, diesen einfach im Wasserbad erwärmen. Das flüssige Gold Honig ist ein echtes Superfood, er enthält viele wichtige Antioxidantien, Vitamine, Mineralstoffe, stärkt die Abwehrkräfte und kann so Heilungsprozesse fördern. Es gibt viele „Geheimtipps“ für die Anwendung von Honig – vom Lippenbalsam über Haarkuren, bis zur Wundbehandlung und Aknebekämpfung.

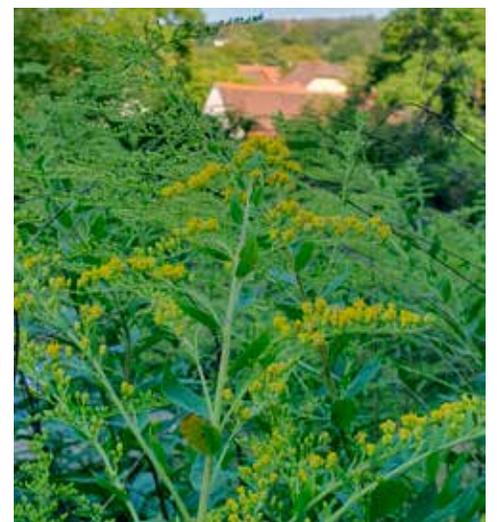


← Dost

Der Echte Dost oder Oregano ist ein Magnet für Nützlinge. Hier am Bild sind neben der Biene der Purpurrote Zünsler zu sehen, seine Raupe ernährt sich mit Vorliebe von Minze und Dost.

Goldrute →

Die Goldrute ist eigentlich aus Nordamerika eingeschleppt und kann sich manchmal ausbreiten. Nichtsdestotrotz wird sie von Nützlingen und v.a. Bienen geliebt.



HOLZBAU
GOBAUER
www.holzbau-gobauer.at

Dachstühle



Terrassen



Zäune



Pergolen & Carports



Dachsanierungen



Holzrahmenbau



Holzfassaden



Holzbau Gobauer GmbH Mühibachgasse 23 2821 Lanzenkirchen
Tel: 02627/45782 office@holzbau-gobauer.at www.holzbau-gobauer.at

GNAM
Elektrotechnische Anlagen GmbH

- Elektroinstallation
- Elektromechanik
- Industrieelektronik
- Erneuerbare Energie


TECHNIK VERBINDET

Tel. 02622 78771 www.gnam.at 2801 Katzelsdorf
Fax 02622 78772 gnam@katzelsdorf.at Hauptstrasse 25

Elektrotechnik
Kunst **EKG**
Gerhard

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45
E-Mail: gerhard.kunst@gmx.at
Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen

Das vielseitige Team für professionelle Gesamtlösungen

- Baumeisterarbeiten
- Generalunternehmer
- Zimmerei

WWW.FUCHS-GMBH.AT

JOHANN FUCHS
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

office@fuchs-gmbh.at 02627/48544 Erlacher Straße 18, 2821 Lanzenkirchen


 Bettina Fischer


 Kerstin Bauer


 Kathrin Buchgraber


 Stefan Klingmüller

NÄHE IST EIN TEIL VON UNS. WIR SIND FÜR SIE VOR ORT!

Raiffeisen
Region Wiener Alpen

www.raiffeisen.at/regionwieneralpen



**DACHDECKEREI
SPENGLEREI
ZIMMEREI
FLACHDÄCHER
FASSADEN**

**DETT
MANN** 

Ges.m.b.H.

Die erste Adresse wenn 's um Qualität geht!

 A-2821 Lanzenkirchen, Wr. Neustädter Straße 47
Tel.: 02627 / 45287
Internet: <http://www.dettmann.at>
E-mail: office@dettmann.at
Filiale: 2700 Wr. Neustadt, Hardlgasse 5

 **SMP-ZT**
ACP-WN

DI Siedl & DI Maurer ZT GmbH
Grazer Straße 56
2700 Wiener Neustadt

tel: +43 2622 / 39 570
web: www.smp-zt.at
mail: office@smp-zt.at

 **REALBEWERTUNG
GERALD STOCKER**

+43 676 470 08 09 | www.realbewertung.at

Mag. (FH)
Gerald Stocker,
MBA MRICS,
Immobilienfach-
verständiger

**Immobilienbewertung
ist VERTRAUENSACHE**

Sie erhalten Ihre Bewertung nach
nationalen und internationalen Standards.

Zimmerei Brandstätter Ges.m.b.H.

 **Brandstätter Jürgen**
Tel.: 0664 / 234 10 53

Haderswörth, Hauptstraße 199
2821 Lanzenkirchen

www.zimmerei-brandstaetter.at
E-mail: holz.brandstaetter@aon.at

 **HEIZUNG * SOLAR * GAS * WASSER**
GRILL
INSTALLATIONEN

2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark A2, Tel. 02627/45041, Fax 42264-4
E-Mail: office@grill-installationen.at www.grill-installationen.at

 **GNAM** AGRAR
ERDENWERK
BIOGENE VERWERTUNG
IM KREISLAUF DER NATUR

GUTSHOF-GASSE 30 • 2700 KATZELSDORF • WWW.GNAM.AT

**Bodenständig
seit Beginn des
zwanzigsten
Jahrhunderts.**

Hoch- und Tiefbau
Schottergrube, Deponie
und Baurecycling

Bauunternehmung
Pusiol GmbH
Wiener Straße 125
2640 Gloggnitz
t | 02662 423 25
e | office@pusiol.at
w | pusiol.at

pusiol 

boden | ständig

ERNTEDANKFEST

35 Jahre Museumsverein



24. September 2023
Bauernmuseum Lanzenkirchen
mit Tag der offenen Tür

9.30 Uhr Festgottesdienst im Bauernmuseum
mit Segnung der Erntegaben und Fahrzeuge

Anschließend Festakt und Frühschoppen
mit der Blasmusik Katzelsdorf und vivaLAMusi

Für Speisen und Getränke sorgen Adrienn
und unsere Bäuerinnen mit Kaffee & Mehlspeisen



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bauernbund, Museumsverein & Marktgemeinde Lanzenkirchen

